

supatrüfö⁺▶

das magazin im salzkammergut



achtung! hier spielt das leben

NUMMER 13



supatrüfö.at

Feste feiern an einzigartigen Plätzen

Drei Locations unter einer Feder

Nach 10-jährigem Unternehmensbestehen unter der Führung von Dominik Erbele erweitert „Hotel Peter“ in St. Wolfgang seine gastronomische Vielfalt. Dazu gehört nun – neben „Paul der Wirt“ – die Jausenstation „Almstadl am Schwarzensee“. Was alle Locations eint, ist die Möglichkeit seine ganz individuelle Feier oder Meeting dort umzusetzen & dem Wasser ganz nah zu sein.

Vorschau

MEHR ZU UNS IN
DER NÄCHSTEN
SUPATRÜFÖ-
AUSGABE!

HOTEL
PETER
— 1882 —

Paul
DER WIRT

almstadl.
SCHWARZENSEE



Hotel Peter & Atelier

Nächtigen & meeten über den Dächern von St. Wolfgang. Neu im Hotel Peter ist der Meetingraum „Atelier“ für bis zu 16 Personen mit einem Panoramablick auf die Wolfgangseekulisse. Dieser Raum bietet Platz für Inspirationen und schöpferische Prozesse.



Paul der Wirt

Feier im Restaurant, im Wirtshaus oder auf der Seeterrasse, mit sensationellem Seeblick, für bis zu 90 Personen. Hier genießen Gäste die moderne Wirtshausküche. Es ist ein wunderbarer Platz, an dem die Leidenschaft für eine zeitgemäß interpretierte Küche aus besten Produkten der Region lodert.



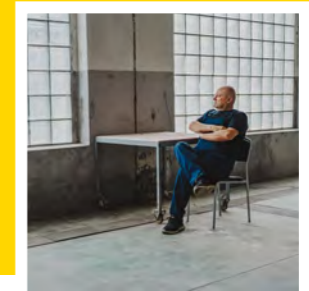
Almstadl am Schwarzensee

Jausenstation & Platz zum Feiern – Wir feiern die Liebe und das Leben mit Platz für 100 wunderbare Menschen an einem gewaltigen Naturplatz zwischen Berg und See. Abends ist die Hütte für 25 Personen oder mehr mietbar. **Tipp: Montags ist Fondue-Hüttenabend – ideal für kleine Gruppen!**

Mehr erfahren...

HOTEL PETER
& PAUL DER WIRT
Markt 54
5360 St. Wolfgang
www.hotelpeter.at
www.paulderwirt.at

ALMSTADL AM
SCHWARZENSEE
Schwarzenbach 45
5360 St. Wolfgang
www.almstadl-schwarzensee.at



supatrüfö

Friedrich Scheichl, Herausgeber supatrüfö-Magazin

Unser Schaufenster

DEKORIEREN WIR?

Natürlich, denn wer nicht wirbt, der ... ist bald vergessen. Unser Magazin versteht sich als bewegtes Schaufenster, sowohl im übertragenen Sinn, dass deine Präsentation als Printversion durch viele Hände wandert, als auch über unsere Bewegtbilder, die sehr intensiv unsere Leistungen näherbringen, stärker als jedes andere Medium. Muss ich jedes Mal die Welt neu erfinden? Nein, aber wir tun es gerne, weil Kreativität unser Motor ist. ;-) In diesem Sinne viel Spaß mit unserem aktuellen Magazin!

Wer gerne seine Firma, seinen Verein, seine Institution oder was auch immer bei uns präsentieren möchte, ist gerne willkommen. Ein Anruf genügt, und ich komme ins Haus. ;-)

Die Region ist unsere Bühne!
Euer FRIEDRICH – FRISCHwerbeagentur

Impressum

Idee und Gestaltung: FRISCHwerbeagentur
Webereistraße 8, 4802 Ebensee, Austria
Tel.: +43 664 21 08 762
mail@friedrichscheichl.com
www.friedrichscheichl.com

www.supatrüfö.at
office@supatrüfö.at

AUSGABE Nr.: 13

FRISCHwerbeagentur haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter bei vom Kunden zur Verfügung gestellten Fotos, Logos, Grafiken und Anzeigen.

Die Genehmigung zur Verwendung dieser Materialien ist vom Kunden einzuholen. Datenschutzrichtlinien: siehe www.supatrüfö.at

TITELBILD und LINKE SEITE: FRISCHphoto
MODEL: Linda Engl
STYLING: ANJA WINKLHOFER

WER IST

MISTER-C?



Video abspielen

#mister_c

EINE GASTROWELT BEKOMMT IHREN NAMEN.
EINTAUCHEN IN EIN GASTROERLEBNIS DEN
GANZEN TAG LANG.

Brooklyn - Vöcklabruck

Cafe Licht&I - Vöcklabruck



supatrüfö im Gespräch
mit MISTER-C



Café & Group

Stadtplatz 37, Vöcklabruck, www.cafe-lichti.at, +43 676 474 81 00
Vöcklabruck: cafe Licht&i, cafeLicht&i 2.0, Brooklyn, Brooklyn Beach
Gmunden: cafe&habert, Ried: mahl&werk, Weber's

Hi MISTER-C! Wer MISTER-C ist, ist ja ein kleines Geheimnis, wofür die von uns gemeinsam entwickelte Marke stehen soll, dürfen wir verraten:

MISTER-C: Wir betreiben eine Vielzahl an unterschiedlichen Betrieben, diese unter eine gemeinsame Marke zu stellen, war die Aufgabe. Es wird spannend. ;-)

Du und euer Team habt in den letzten Jahren ein richtiges Gastroimperium aufgebaut. Willst du uns das Erfolgsrezept verraten?

MISTER-C: Die Liebe zum Beruf und Konsequenz und nochmals Konsequenz.

Was ist dir wichtig in Bezug auf deine Gäste und bei deinem Team?

MISTER-C: Der Gast ist bei uns König – alt hergebracht, aber enorm wichtig. Die Dienstleistung muss man leben und verstehen. Wir vertrauen unseren Mitarbeiter:innen und setzen auf ihre Ausbildung. Dadurch entsteht ein sehr gutes Betriebsklima, was wiederum der Gast spürt.

Ich freue mich immer, wenn eure Wochenkarte erscheint, da rinnt mir das Wasser im Mund zusammen. Auch bei den kulinarischen Specials im Brooklyn möchte ich mich gleich ins cool designte Lokal begeben. Kulinarik ist heute?

MISTER-C: Erlebnis. Ein Mix aus allem, was die Kund:innen verzaubert und überrascht, sowohl optisch als auch am Gaumen.

Bei unserem ersten Shooting haben wir ein paar eurer Lokale besucht. Eigentlich deckt ihr vom Munterwerdenkaffee bis zum Einschlafcocktail einen ganzen Tag ab. Das dankt euch euer Publikum, nehme ich an?

MISTER-C: Ja, wir leben Gastronomie, das danken uns die Kund:innen mit ihrer Treue, manche treffen wir auch mehrmals am Tag in einem unserer Lokale an und das freut uns natürlich.

Was steht denn im Sommer im Brooklyn Beach alles an?

MISTER-C: Jede Menge, von der Fussball-EM, über Konzerte, Familienfest, Trachten Frühshoppen, Entenrennen, Beerpong Turnier zur Bacardi White Night ... alles live bei uns zu erleben.

Ein wenig möchte ich schon noch über Mister-C wissen. Was macht er in seiner Freizeit, falls es dieses Wort für ihn gibt?

MISTER-C: (lacht) Er liebt den Wald und die Straße. Mehr sag ich nicht!



Cafe & Habert, SEP Gmunden



Brooklyn Beach - Vöcklabruck



Brooklyn - Vöcklabruck

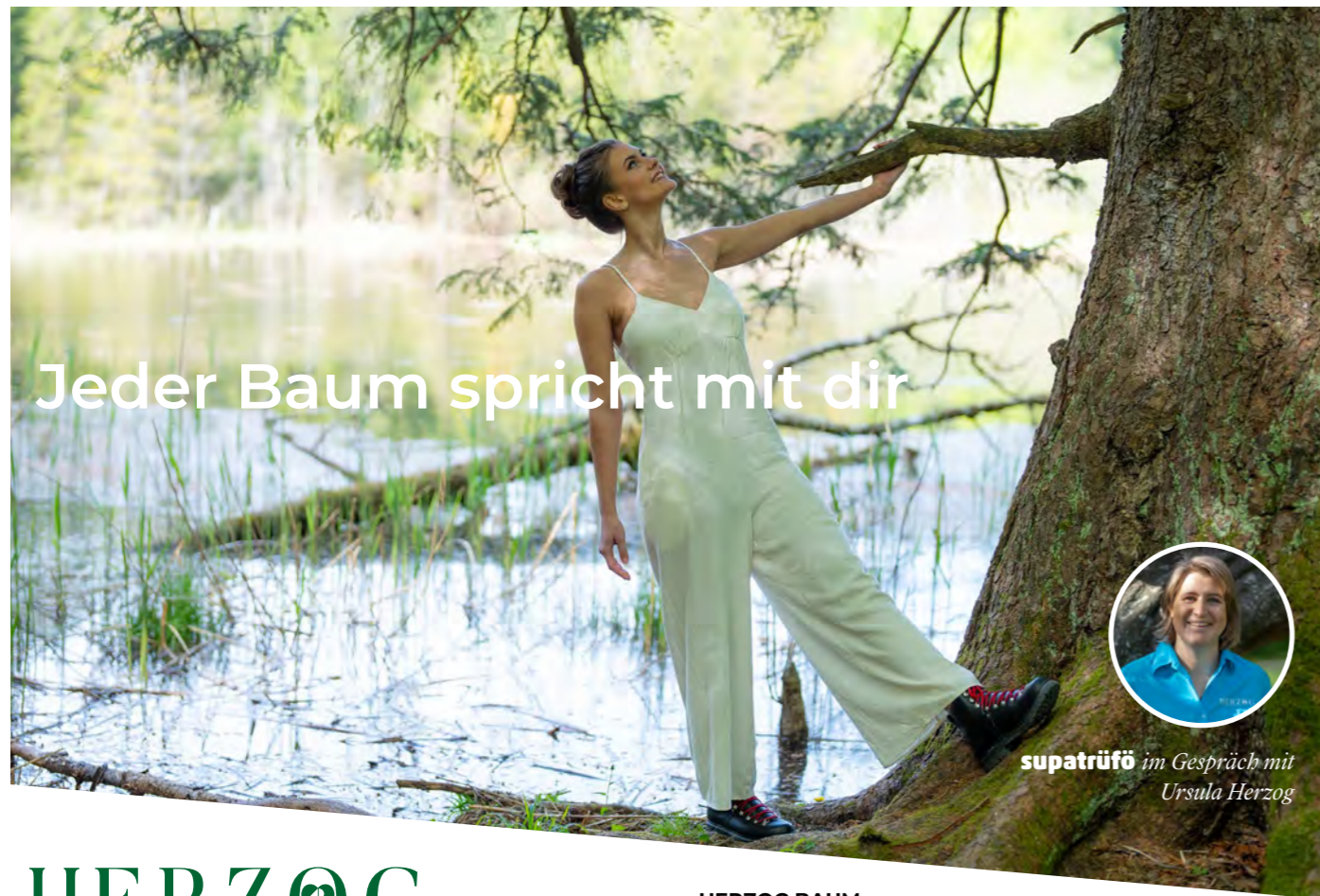


Video abspielen

WALD SCHAU

#herzog_baum_pflanzen_saatgut

WAS SIEHT DER LAIE, WAS SIEHT DER PROFI?
EIN SPAZIERGANG IM WALD, MIT URSULA, LAURA
UND JULIA.



Jeder Baum spricht mit dir



supatrüfö im Gespräch mit Ursula Herzog

HERZOG
Samen | Pflanzen | Christbäume

HERZOG.BAUM
Koaserbauerstraße 10, Gmunden
www.herzog-samen.com, office@herzog-samen.com
+43 7612 71244-0

Tut richtig gut die frische Luft, endlich wird es warm. Ein etwas kurioses Frühjahr, würde ich sagen. Zuerst viel zu warm, dann wieder Frost. Hat das aktuelle Wetter Auswirkungen auf eure Arbeit?

Ursula: Ja, auf jeden Fall. Welche Auswirkungen das heurige Wetter auf die bevorstehende Erntesaison hat, bleibt abzuwarten. Bis jetzt habe ich noch keine Meldungen zu abgefrorenen Blüten erhalten. Das würde einen Komplettausfall der Ernte bedeuten. Der Wald hat generell sehr stark geblüht dieses Jahr. Jetzt müssen wir abwarten, wie sich die Früchte entwickeln. Denn Hürde Nummer zwei (nach der Blüte / Frost) ist dann die Wasserversorgung über den Sommer, damit die Bäume auch ihre Samen ausbilden können.

Wenn wir hier durch den Wald spazieren, so sehe ich einen Fotospot nach dem anderen, was sieht die Chefin von Herzog.Baum?

Ursula: Ich liebe auch die großartige Landschaft mit den Bergen, dem See und die Wälder. Aber natürlich werfe ich immer auch ein Auge auf die Bäume, schau mir gerne an, wie ihr Zustand ist, der enorm wichtig für unsere Arbeit ist. Wo können wir welche Produkte anbieten, welche Arten sind besonders gestresst, welche sind resistenter. Mich interessieren aber nicht nur die Bäume, sondern auch alle anderen Pflanzen im Wald und am Waldrand, alles, was hier blüht, aber auch schöne, zierliche Blätter wie Farne oder auch Moose.

Wir drehen gerade einen kleinen Film über die künstliche Stratifikation. Klingt für den Laien chinesisch, ist aber sehr wichtig, wenn man Pflanzen einsetzt und wann man sie einsetzt. Willst du uns ein wenig aufklären?

Ursula: Ja, es ist so, dass die Natur einige Baumarten (Kirsche, Ahorn, Buche...) mit einer natürlichen Keimhemmung ausgestattet hat. Diese Baumarten benötigen teils auch Kälte- und Frostperioden bevor sie anfangen zu keimen. Diese Keimhemmung kann man künstlich abbauen, der Vorgang nennt sich Stratifikation. Die Dauer ist aber auch je nach Baumart sehr unterschiedlich und erfordert viel Erfahrung. Gerne übernehmen wir diese Arbeit für unsere Kunden und liefern dann das gewünschte Saatgut keimbereit zum gewünschten Aussattermin.

Offensichtlich werkt hier der Biber, gegen den kann man einen Baum kaum schützen, es gibt aber andere Möglichkeiten, Pflanzen vor Wildverbiss und ähnlichem zu schützen, ihr habt auch da einiges in eurem Sortiment.

Ursula: (lacht) Biberschutz gibt es noch keinen, soweit ich weiß ;-). Ja, wir bieten Wildverbissmanschetten und Wildverbissäulen an.

Stellt der Wald eigentlich jedes Jahr Samen zur Verfügung?



Ursula: Ich würde eher sagen, dass der Wald einen gewissen Rhythmus hat. Bei Ahorn, Buche und Weißtanne gibt es alle 2 Jahre eine gute Ernte. Bei Fichte und Lärche allerdings muss man sich in einem guten Samenjahr (Vollmast) gut eindecken, denn diese gibt es nur alle 10-15 Jahre. Dafür lässt sich das Saatgut auch 15-20 Jahre lagern.

Wald und Bäume wirken auf viele Menschen sehr positiv. Wie ist das, wenn man täglich mit ihnen zu tun hat? Ich genieße jedes Mal den Geruch, wenn ich zu euch in die Firma komme, das ist wie ein Fichtennadelschaumbad. ;-)

Ursula: (lacht) Ich liebe das auch, vor allem nach der Ernte, sage ich immer, bekommen meine Mitarbeiter:innen eine kostenlose Aromatherapie. Hier steigt der Geruch der frischen Tannenzapfen bis ins Büro hinein. Arbeitsmäßig verbringe ich die meiste Zeit, seit ich die Firma vor 5 Jahren übernommen habe, im Büro. Meinen Ausgleich hole ich mir dann aber auf langen Spaziergängen, auch gerne mit meiner Tochter Julia. Wir sind hier gesegnet mit einer wunderschönen Umgebung und vielen Bäumen, perfekt zum Energietanken.



Video abspielen

ACHTUNG BAUSTELLE

#steinkogler_bau

DU WILLST EIN NEUES EIGENHEIM
IM SALZKAMMERGUT? DANN SOLLTEST DU MIT
STEINKOGLER BAU REDEN.
WIR BESUCHTEN AKTUELLE PROJEKTE.



Los geht's!

supatrüfö im Gespräch mit
Martin und Michael Steinkogler

STEINKOGLER
Bau **St** GmbH
Beraten - Planen - Bauen - Baustoff

STEINKOGLER BAU GMBH
Bahnhofstr. 48, Ebensee am Traunsee
www.steinkogler-bau.at, office@steinkogler-bau.at
+43 6133 4496



Von einer Bauflaute merke ich bei euch nichts – täuscht das?

Michael: Ja, wir haben das Glück, derzeit genug Arbeit für unsere Mannschaft zu haben. Wir profitieren von unserer guten Arbeit in den letzten Jahren und von unserem Netzwerk an Kontakten. Weiters verdanken wir unsere gute Situation der Tatsache, dass es mit unserer Betriebsgröße und der breiten Aufstellung unserer Tätigkeiten einfacher ist, diese Herausforderungen zu meistern.

In welchen Zeitabschnitten bewegen wir uns bei einem Ziegel-Neubau wie hier in Wirling? Planung, Einreichung, ... bis zur Fertigstellung.

Martin: Eine gesunde Bauzeit für ein Massivhaus liegt bei rund einem Jahr. Natürlich kann man auch viel schneller bauen, aber davon rate ich ab.

Das wäre die Möglichkeit eins, das Haus auf der grünen Wiese, die andere wäre z.B. eine Doppelhaushälfte in Ebensee. Was spricht dafür?

Michael: Ich denke, es ist derzeit nicht eine Frage, was dafür spricht. Es ist derzeit vielmehr die Frage, was sich jemand leisten kann und will, und ob man ein entsprechendes Grundstück für einen Neubau findet. Unsere derzeitigen Neubaukunden haben

alle ein Grundstück aus Familienbesitz. Unsere Doppelhäuser erfreuen sich großer Beliebtheit, weil sie eine sehr gute Alternative zu einer Eigentumswohnung sind, aber trotzdem noch leistbar sind.

Eine dritte Möglichkeit baut ihr gerade in Pfandl, den DAXbau Bauabschnitt 2. Was sind dort die Eckdaten bzw. was ist der Unterschied zum klassischen Doppelhaus?

Martin: Anknüpfend an den Erfolg des ersten Bauabschnittes dürfen wir 4 weitere Wohneinheiten errichten. Der Unterschied bei diesem Projekt liegt in der Mischung. Es gibt vier Wohnungen unterschiedlicher Größe und Raumaufteilung. Zwei davon als Gartenwohnungen und zwei davon als klassische Eigentumswohnungen mit großen Balkonen. Also spricht man damit viel mehr Kunden an als mit gleich großen oder ähnlichen Objekten.

Wo liegen die Vorteile von gemauerten Ziegel-Massivhäusern, wie ihr sie baut, gegenüber Fertigteilhäusern? Kannst du uns da mit deinem Fachwissen einen Einblick geben?

Michael: Ohne ein klassisches Fertigteilhaus schlechtreden zu wollen, gibt es sehr viele Vorteile eines Massivhauses, die Liste würde den Rahmen

hier sprengen. Die wesentlichen Vorteile sehe ich in der vorhandenen Speichermasse im massiven Baukörper, im besseren Schallschutz aufgrund der schwereren Bauteile, in einer längeren Lebensdauer und vor allem aber auch in den besseren Möglichkeiten für eventuelle später notwendige Anpassungsarbeiten, Zubaulösungen oder gar Aufstockungen, die bei einem Fertigteilhaus wesentlich schwieriger, wenn überhaupt, realisierbar sind.

Ich bin gespannt, wer da überall einziehen wird. Vielleicht bringen wir dann eine oder mehrere Homestories in den nächsten Ausgaben der **supatrüfö**.

Martin: (*lacht*) Ich bin auch gespannt. Bei den Doppelhäusern in Ebensee sind noch nicht alle Häuser verkauft, und auch beim Projekt in Bad Ischl gibt es noch Wohnungen zu kaufen, also los zum Telefon und zu deinem Traumobjekt. Wir gehen davon aus, dass wir viele großartige Kunden mit unserer Arbeit begeistern können.



Video abspielen

SEE FAHRT

#schiffahrt_greinz

BEI FAMILIE GREINZ AUS ABERSEE SPIELT
SICH ALLES RUND UMS BOOT AB, DAVON
KÖNNT IHR PROFITIEREN.





supatrüfö im Gespräch
mit Julia + Kathi Greinz



SCHIFFFAHRT GREINZ
Seestraße 126, Abersee
info@schiffahrt-greinz.at, www.schiffahrt-greinz.at
+43 664 101 94 39

Hallo, Familie Greinz! Wisst ihr, dass Schiffe meine große Leidenschaft sind? Eure offenbar auch, da die ganze Familie im Betrieb mitarbeitet.

Julia: (lacht) Stimmt. Bei uns darf jeder seine Talente einbringen ;-)) und wir schätzen es sehr, dass wir uns aufeinander immer verlassen können.

Wir begleiteten letztes Jahr schon einmal eine Hochzeit bei euch auf dem Schiff, im Advent machten wir eine romantische Abendfahrt, was steht heute auf dem Programm?

Kathi: Heute möchten wir euch zeigen, dass man einerseits eine gemütliche Familienfeier und andererseits einen lustigen Betriebsausflug bei uns auf dem Schiff machen kann. Möglich ist das bei uns zwischen 1. März und 20. Dezember, wie du schon angesprochen hast, eben auch ideal für eine Weihnachtsfeier, die man gut mit einem Ausflug zum Wolfgangseer Advent verbinden kann.

Ihr betreibt drei Personenschiffe und die Radfähre von Abersee nach Sankt Wolfgang. Mit wie vielen Personen kann ich meinen Event bei euch genießen?

Julia: Ideal sind Gruppen bis ca. 45 Personen, die haben gut auf einem Schiff Platz. Wir hatten aber auch schon 80 Leute, die teilen wir dann einfach auf 2 Schiffe auf und fahren sozusagen im Konvoi, was für lustige Momente z.B. für Fotos sorgen kann.

Schiffahrt allein ist auch supa, aber richtig nett wird's mit Verpflegung, ist das möglich?

Kathi: Auf jeden Fall! Unsere Gäste können sich zum einen alles selbst mitnehmen, wobei wir auch gerne die Kühlung vorab übernehmen und die Schiffe dann bereits mit allem ausgestattet die Kund:innen abholen. Zum anderen kümmern auch wir uns um die Getränkeauswahl. Snacks und Fingerfood werden wir in ganz naher Zukunft auch selbst produzieren und anbieten, sozusagen alles aus einer Hand.

Bei einem Betriebsausflug ist meist ein Tagesprogramm gefragt: Teambuilding und Spaß, gutes Essen und auf dem Schiff den wunderschönen Wolfgangsee genießen. Helft ihr da auch bei der Programmgestaltung, habt ihr Partnerbetriebe?

Julia: Wir geben unseren Gästen gerne bei Fragen rund um die Tagesgestaltung Auskunft. Besonders wenn man nicht mit der Gegend und dem Wolfgangsee vertraut ist, kommt es unserer Erfahrung nach oft zu Unklarheiten, z.B. was Entfernungen, mögliche Fußwege, Anlegestellen oder (Bus-) Parkplätze angeht. Auch können wir gute Tipps bezüglich kulinarischer Möglichkeiten geben. Heute sind wir bei „Paul der Wirt“ zu Gast und genießen viele Köstlichkeiten in netter Atmosphäre und einem traumhaften Ausblick auf den See.



Was sind eure Lieblingsmomente am See?

Kathi: Davon gibt es einige: am Morgen das erste Mal über den See zu fahren, wenn er noch ganz ruhig daliegt; wenn der Herbst einzieht mit den goldenen Lichtstimmungen am Abend; im Sommer unsere juchzenden Kinder im Wasser.

Ihr seid recht umtriebig, ;-)) ihr habt ja noch einige weitere Projekte am Laufen. Könnt ihr uns Neugierigen da ein wenig erzählen?

Julia: Ja, ;-)) der Gedanke an Langeweile hat bei uns keine Chance, frei nach dem Motto "Sollte es keine Arbeit geben, so machen wir uns welche."

Wir haben das große Glück, aus einem großen Topf voller Möglichkeiten aussuchen zu dürfen, und unsere Familie ist „seeehr“ ideenreich und noch dazu handwerklich überaus geschickt. Diese Kombination eröffnet viele Türen und wir versuchen einfach, diese Chancen so gut wie möglich zu nutzen. Im Moment warten wir darauf, unseren Foodtruck eröffnen zu dürfen, in dem wir Speisen aus Rindfleisch aus der eigenen Landwirtschaft produzieren werden. Und im Zuge dessen können wir auch das kleine Catering für unsere Schifffahrt anbieten. Auf unserer Homepage und insta/fb werdet ihr über alle Neuigkeiten laufend informiert.

WOLFS RUDEL



#conny_wolf

COOLNESS KANN MAN NICHT LERNEN
UND TEAMGEIST MUSS MAN LEBEN.
HOME OF HAIR!



Video abspielen



Juuuu, wir lieben Style!



supatrüfö im Gespräch mit Conny Wolf



CONNY WOLF - HOME OF HAIR

Esplanade 4, 4820 Bad Ischl
www.connywolf.hair, salon@connywolf.hair
 +43 660 15 36 460

Hallo Wolfsrudel! Ein bisschen Angst habe ich jetzt schon.

Conny: (lacht) Musst du nicht, wir sind eigentlich ganz lieb.

Ok, da bin ich beruhigt ;-). Kannst du uns kurz dein Team vorstellen?

Conny: Ja, gerne.

Top-Stylistin Silvia: Sie kann im Bereich Haare fast alles. Ich finde ihre Stärken sind natürliche Farbe, Strähnen, Balayage und Styling. Silvias Locken haben einen Wiedererkennungswert und sie macht perfekte Brautfrisuren (Stecken).

Top-Stylistin Amelie: Sie liebt Veränderungen, nicht nur an ihr selbst, sondern auch beim Kunden und der Kundin. Ihre Stärken liegen beim Make-up, egal ob extravagant für Shootings oder elegant für besondere Anlässe. Perfekt schneidet sie Männerfrisuren und bei Fönfrisuren mit Volumen ist sie super.

Beauty-Assistentin Margit: Sie ist unsere gute Seele, die uns Frisörinnen alles zureicht, wäscht oder unsere Kund:innen in den Wartezeiten zum Beispiel mit Färben von Augenbrauen oder Maniküre verwöhnt. Ihre Stärken liegen in der Beratung für

Gesichtspflegeprodukte (Cremen, Tonic) und der Massage an Kopf, Händen und Gesicht.

Azubi Viktoria: Sie ist unser Lehrling, der im ersten Jahr schon sehr viel Potenzial zeigt und uns dadurch schon bei den Kund:innen unterstützen kann, zum Beispiel beim Färben und dem Styling der Locken.

Eure Leistungen sind nicht nur für Damen, sondern auch für Herren ausgelegt?

Conny: Ja genau, wir bieten auch Herrenservice an. Wir haben sogar einen extra Herrenbereich. Egal ob Dauerglättung, Dauerwelle, Schnitt, Farbe oder Verwöhnservice, wie zum Beispiel eine Kopfmassage oder eine kleine Gesichtsbildung, Männer kommen bei uns nicht zu kurz.

Bei den Damen bietet ihr wahrscheinlich mehr im Haar-Portfolio an, erzähle uns ein wenig darüber.

Conny: (lacht) Eigentlich nicht, aber die meisten Damen verbringen eine längere Zeit bei uns. Wir bieten von Keratinglättungen, verschiedenen Strähnentechniken, Schnitten, Modern Perm, Stylings und Make-up alles rund um Haare und Schönheit an.

Gibt es auch Styling bei besonderen Anlässen, z.B. für die schönsten Momente im Leben?



Conny: Ja, auf Anfrage sind wir für Hochzeiten, Bälle und besondere Anlässe zu buchen. Egal ob mobil oder im Salon, wir richten uns ganz nach dem Kundenwunsch, damit der besondere Tag so angenehm und unkompliziert wie möglich wird.

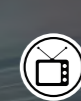
Wo siehst du eure besonderen Qualitäten?

Conny: Qualitäten sehe ich bei ALLEM, was wir anbieten. Da jede von uns alles kann und jede zusätzlich ihre besonderen Stärken mitbringt, ergeben wir zusammen einen Top-Friseursalon. Wir sind ein junges Team und haben Spaß am Beruf und Weiterbildungen und sind offen für Neues. Natürlich

sind wir sehr gut gebucht mit Keratin-Glättungen, Farbe, Strähnen und vor allem mit verschiedenen Blondtönen, also ich glaube, dass das eine Stärke unseres Salons ist.

Ich habe schon mitbekommen, Termine sollte man rechtzeitig buchen. Wie geht's am unkompliziertesten?

Conny: (schmunzelt) Ja, wir haben längere Wartezeiten. Am besten ist es, sich beim letzten Termin gleich einen Folgetermin auszumachen. Oder sich auf die Warteliste schreiben zu lassen, damit wir bei Terminausfall jemanden anrufen können.



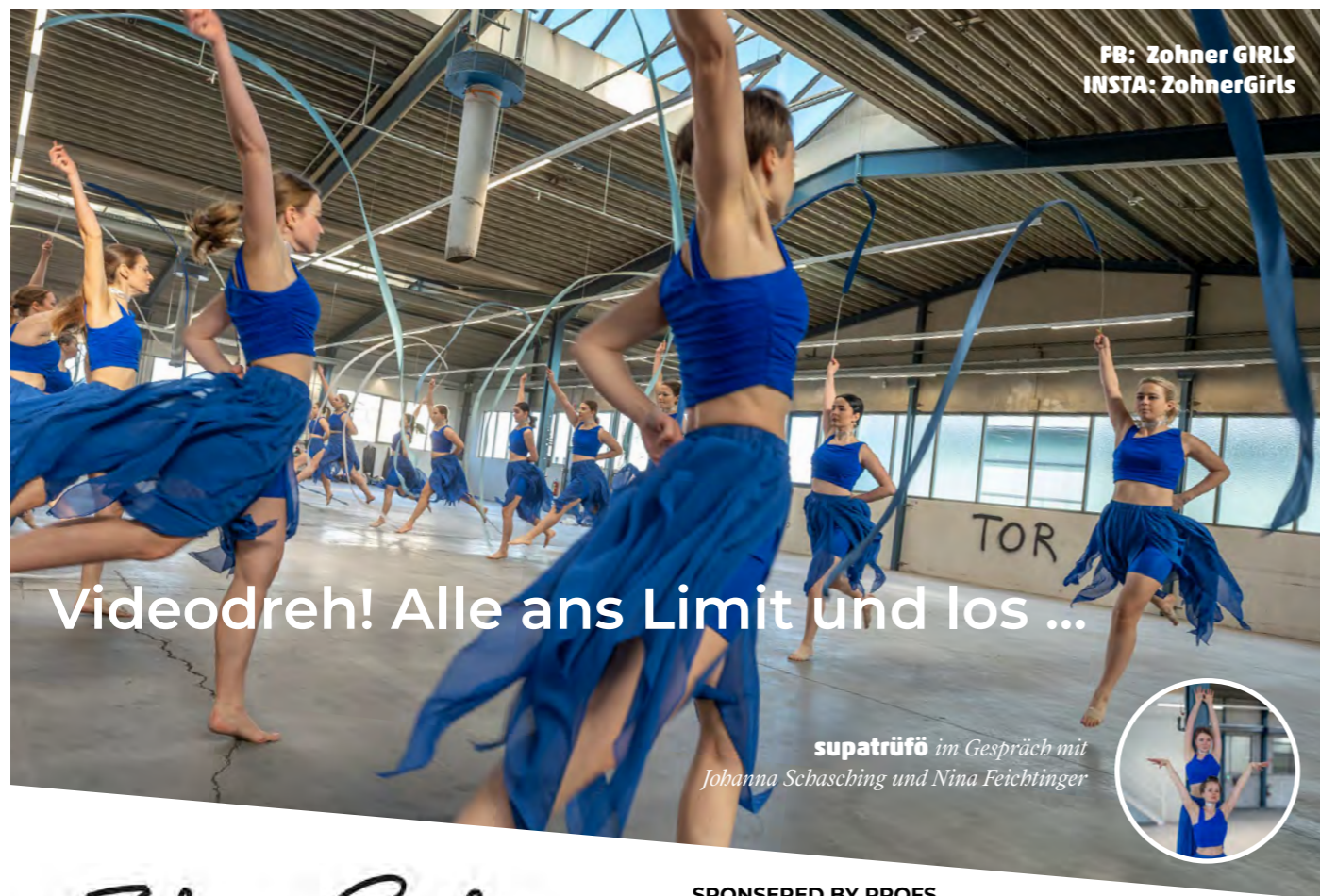
Video abspielen

ZOHNER GIRLS

#zohner_girls

EIN VIDEOREH MIT ENGAGIERTEN MÄDLS,
DER ALLEN ALLES ABVERLANGTE.

SPONSERED BY PROFS



Zohner Girls

SPONSERED BY PROFS
 Zur Werft 13, Ebensee am Traunsee
 www.profs.at, office@profs.at
 +43 6133 4574-0

Guten Morgen, die Damen! Bist du narrisch, ihr seid aber eine große Truppe. Wir haben heute unseren Videodreh, worauf darf ich mich einstellen?

Nina: Auf eine energiegeladene Choreografie mit präzisen Bewegungen von einer richtig coolen Mädlsgruppe. Wir tanzen im Video zu dem Titel *Insomnia* von Zwei. *Insomnia* bedeutet Schlaflosigkeit, und wenn du dir unsere Choreo ansiehst, wirst auch bestimmt du für die nächsten paar Minuten definitiv schlaflos bleiben. ;-)

Die Zohner Girls gibt es ja schon sehr lange. Erzählt uns ein wenig über die Geschichte, bitte!

Johanna: Aus der Vereinsarbeit im ATV Ebensee entwickelte sich seit Anfang der 1960er Jahre unter der Leitung von Ingeborg Zohner („Tante Inge“) die Tanzgymnastikgruppe Zohner, heute eben bekannt als Zohner Girls. Die Moderne Tanzgymnastik (I. Zohner) charakterisiert sich durch die Einbeziehung von Elementen des Jazz und Modern Dance auf der Basis der Rhythmischen Gymnastik. In den letzten 20 Jahren entwickelten sich künstlerisch moderne und zeitgenössische Kompositionen. Unsere Tanzgruppe ist somit seit über 50 Jahren ohne Unterbrechung aktiv.

Wer ist heute die „Tante Inge“?

Johanna: (lacht) „Eine“ Tante Inge gibt es nicht mehr. Das Trainerinnen- & Organisationsteam der

Stammgruppe besteht aus Johanna Schasching, Nina Feichtinger, Isabell Schendl, Melanie Ratbauer und Maria Daxner. Im Team ist es viel einfacher, lustiger und vor allem sehr wertschöpfend, da jede einzelne ihre Stärken einbringen kann.

Dürfen sich Interessierte bei euch melden? Wie geht das dann, dass man von null auf ein so hohes Niveau kommt?

Nina: Natürlich, jederzeit! Man kann uns gerne über unsere Social-Media- oder E-Mail-Kanäle kontaktieren – die Kontaktdaten stehen im Beitrag oben. Damit man im Alter von circa 16 Jahren in diese Gruppe und auf dieses Niveau kommt, schaden Erfahrungen in unseren Kinder- und Jugendtanzgruppen unseres Vereines nicht. Die Zohner Minis starten ab einem Alter von 4 Jahren. Dann geht es weiter zu den Zohner Kiddies und die Station vor den „alten Hasen“ ;-)) sind die Zohner Teenies. Aber ein Quereinstieg zu den Zohner Girls ist auch für alle Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit möglich. Das Wichtigste ist, Spaß an der Bewegung und Musik mitzubringen.

Wie alle können auch die Zohner Girls Unterstützung gut gebrauchen. Wie kann man euch unterstützen?

Johanna: Zum einen mit eurem Besuch und Applaus bei unseren Auftritten. ;-)) Zum anderen sind auch wir als Verein auf finanziellen Support angewiesen, um Projekte wie zum Beispiel die Erweiterung unseres Turnerheims durchführen zu können. Es



gibt beim ATV Ebensee 1887 die Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliedschaft. Ein Beitrag von € 30,00 pro Jahr und du bist Teil der Unterstützenden. Selbstverständlich muss keine Mitgliedschaft eingegangen werden, eine kleine Spende auf unser Vereinskonto (Allg. Turnverein Ebensee 1887, AT80 2031 4055 0000 0335) ist jederzeit möglich.

Kann man euch für Auftritte engagieren? Was habt ihr da schon alles gemacht?

Nina: Ja, sowieso. Wir leben für unsere Auftritte und lieben diese. Also nur her damit. ;-)) Wir sind fixer Bestandteil des Ebenseer Faschings und sind bei diversen Faschingsbällen mit unseren Shows vertreten. Zudem waren wir beim Seefest in

Altmünster, dem Frühlingsball der Traunsee-Wirte, dem Jägerball in Gmunden und auch dem Festival der Regionen engagiert. In diesem Sommer steht auch noch ein Revival mit der Salinenmusikkapelle Ebensee beim Bergmannsabend am 10. August am Plan.

Der Wunsch nach männlichen Darstellern in unserem Magazin ist immer vorhanden und wir senden auch gleich einen Appell an alle Jungs da draußen: Wenn ihr Lust habt, in der supatrüfo mitzumachen, einfach melden. Kurz abgeschweift, wann kommen die Zohner Boys?

Nina und Johanna: (lachen) Auf die warten wir aktuell noch, sie sind aber definitiv jederzeit herzlich willkommen. ;-))



Video abspielen

GUTE AUSSICHT?

#daxner_immobilien

WAS ES NEUES AM IMMOBILIENMARKT
GIBT, ERZÄHLT UNS FLORIAN DAXNER.





Es geht auf und ab!
Ein Trainingstag schadet da nicht! ;-)



DAXNER IMMOBILIEN

Offenseeweg 1, Ebensee am Traunsee | Götzstraße 3, Bad Ischl
www.daxner-immobilien.at, office@best-real.at
+ 43 6133 40011

Hallo Florian, wie ist die aktuelle Stimmung am Immobilienmarkt?

Florian: Servus **supatrüfo!** Auf Grund der nach wie vor bestehenden Kreditvergaberichtlinie und des noch relativ hohen Zinsniveaus herrscht eine eher verhaltene Stimmung der Marktteilnehmer:innen.

Du betonst, dass das Zinsniveau noch relativ hoch ist, warum?

Florian: Wie bereits in den letzten Wochen in den diversen Medien verkündet, gehen Wirtschaftsexpert:innen davon aus, dass die EZB den Leitzinssatz mit Juni zum ersten Mal, seit längerem, senken wird. Deshalb liegt meine Betonung auf noch.

Was genau bedeutet das bzw. wird sich eine Senkung des Leitzinssatzes auf den Immobilienmarkt auswirken?

Florian: Es hat mitunter zur Folge, dass Kredite für Immobilienkäufer wieder leistbarer werden und somit die Nachfrage nach Immobilien wieder steigen wird. In diesem Zusammenhang verzeichnen wir bereits jetzt wieder eine steigende Nachfrage und gehen von einer weiteren Entspannung in den kommenden Monaten aus.

Aber heißt das, dass es derzeit weniger Nachfrage nach Immobilien gibt?

Florian: Diese Frage kann ich dir leider nicht pauschal beantworten. Bei gewissen Assetklassen ist in Abhängigkeit von Lage, Ausstattung und Zustand die Nachfrage im Vergleich zu den vergangenen Jahren definitiv zurückgegangen. Dies hat wiederum zur Folge, dass die Vermarktungszeiträume wieder länger geworden sind.

Es wird in letzter Zeit oft darüber berichtet, dass die Immobilienpreise gefallen sind. Könnt ihr das bestätigen?

Florian: Beobachtungen zeigen, dass am Sekundärmarkt die Immobilienpreise leicht gefallen sind. Man kann aber auch das nicht pauschalisieren. In guten Lagen sind die Preise jedenfalls weiter angestiegen, wenn auch nicht in der Dynamik der vergangenen Jahre. Aktuell gibt es ein größeres Portfolio an Immobilien. Unsere Wahrnehmung ist jedenfalls, dass der Markt wieder anzieht. Nach einem Jahr der Seitwärtsbewegung spüren wir wieder leichte Aufwärtstendenzen.

Was hat es eigentlich mit dieser Gebührenbefreiung auf sich, und welchen Einfluss hat diese Befreiung auf dem Markt?



Florian: Einfach erklärt, zielt die Gebührenbefreiung auf die Grundbuchseintragungsgebühr (1,1% vom Kaufpreis) sowie auf Eintragungsgebühr für Pfandrechte (1,2% der Pfandsumme) bei einem Kaufpreis bis € 500.000 ab.

In Summe können hier also bis zu € 11.500 gespart werden, was an sich sehr positiv ist. Meiner Ansicht nach wird diese Gebührenbefreiung für die meisten Marktteilnehmer:innen jedoch nicht kaufentscheidend sein.

Abschließend sei gesagt, dass es gerade in komplexeren Marktgeschehen umso wichtiger ist, sich von einem Experten mit fundiertem Fachwissen und Handschlagqualität beraten zu lassen. Wir stehen gerne in sämtlichen Belangen rund um die Themen Immobilien-Vermarktung, -Bewertung und -Entwicklung zur Verfügung.

WEIT SICHT



#schwaiger_augenoptik_hörakustik

THOMAS UND STEFAN SCHWAIGER HABEN
IHRE EIGENE VISION ZU IHRER ARBEIT.
SIE SEHEN DINGE ANDERS.



Video abspielen



supatrüfo im Gespräch
mit Thomas und Stefan Schwaiger

Die etwas anderen Optikermeister!



SCHWAIGER AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK
Sparkassenplatz 1, Schwanenstadt
www.sehenundverstehen.at, office@sehenundverstehen.at
Tel.: +43 7673 2337

Wie seht ihr die Dinge?

Thomas: Moderne Augenoptik ist für uns mehr als nur Brillen zu verkaufen. Neben unserem Handwerk verwandeln wir Augenblicke in Eindrücke, die erhalten bleiben sollen. In Zeiten immer schnellerer Märkte wollen wir mit unseren Brillen dem Wunsch nach Entschleunigung gerecht werden. Tradition, Authentizität, Qualität und Nachhaltigkeit sind Werte, die vielen Produkten heute verloren gegangen sind. Bei uns aber nicht!

Ich bin begeistert von eurer Brillenauswahl. Aber warum finde ich bei euch keine Ray Ban, Calvin Klein, Prada ...?

Stefan: Uns begeistern kleine Manufakturen, die in Handarbeit und mit viel Hingabe außergewöhnliche Designs fertigen. Was sie können und wo sie herkommen, ist uns viel wichtiger.

OK! Ist das der Grund, warum ich bei euch keine „Markenbrillen“ finde?

Thomas: Ja, das stimmt. Bei uns findest du keine Labels der großen Modemarken, da dahinter nur noch wenige große Lizenznehmer stecken, welche ihre Brillen fast ausschließlich in Fernost produzieren lassen. Bei uns findest du Produkte von Unternehmen, die sich mit der gleichen Leidenschaft ihren Kund:innen, ihren Produkten

und ihren Mitarbeiter:innen verpflichtet fühlen, so wie wir.

Euer Geschäft ist außergewöhnlich schön, es gibt sogar eine Bar, wie kam es dazu?

Zum einen wollten wir einen Ort schaffen, an dem sich unsere Kund:innen und wir selbst wohlfühlen. Genauso wichtig war es jedoch auch, uns abzuheben, um unsere Einstellung zu unserer Arbeit auch sichtbar zu machen - SICHTbar anders. Wir finden, ein guter Brillenkauf braucht seine Zeit und soll ein Genuss sein. Mit unserer Bar können wir unsere Kund:innen etwas verwöhnen.

Wie ist es, wenn Geschwister zusammenarbeiten?

Stefan: (lacht) Es fühlt sich gut an. Wir können uns zu 100% aufeinander verlassen und gewinnen in dieser Konstellation sehr viel mehr an Lebensqualität!

Ihr seid aber insgesamt drei Meisteroptiker?

Thomas: Ja, das stimmt! Darauf sind wir auch stolz, und es ist sicherlich auch einzigartig für unsere Betriebsgröße, aber die Grundvoraussetzung, um mit ganzer Leidenschaft immer unter den Besten in unserem Metier zu sein. "Wir tun, was wir können, und können, was wir tun!"





Video abspielen

STRADA DEL SOLE



#reifenwerkstatt_thomas_auböck

REIFEN SIND MITUNTER DAS WICHTIGSTE,
UM ANS ZIEL IM SÜDEN ZU KOMMEN. DENK
UNBEDINGT DARAN, SONST IST SCHLECHTE
STIMMUNG VORPROGRAMMIERT. ;-)



supatrüfö
im Gespräch mit
Thomas Auböck



Der gute Mann hat leider nicht
an die Reifen gedacht! ;-)

RWA
REIFENWERKSTATT AUBÖCK

REIFENWERKSTATT AUBÖCK
Ida-Pfeiffer-Straße 10, Vöcklabruck
reifen-werkstatt.at, office@reifen-werkstatt.at
+43 7672 30 100

Eine schöne Bescherung! Patschen im Urlaub, mehr brauchst du nicht ...

Thomas: *(lacht)* Es wurde an alles gedacht, einen neuen Bikini, eine neue Sonnenbrille, Sonnencreme, das Strandkleid, alles neu, nur die Reifen sind leider alt und haben kein Profil mehr.

Was sind die häufigsten Ursachen für Pannen auf der Reise in den Süden?

Thomas: Die Hauptursache ist bestimmt zu wenig Reifendruck bei voller Beladung bzw. falscher Reifendruck. Falscher Reifendruck kann das Fahrverhalten des Autos in Extremsituationen maßgeblich beeinflussen und den Lenker rasch überfordern, der Bremsweg kann sich dramatisch verlängern und die Haftung in Kurven sowie bei Aquaplaning ist deutlich schlechter. Eine weitere sehr häufige Ursache für Reifenpannen ist, dass die Reifen „abgefahren“ sind, sprich, das Profil entspricht nicht mehr den technischen Erfordernissen. Die falsche Saisonbereifung ist ein weiterer Faktor für wiederholte Pannen.

Ist ein Reifen im Süden stärkerer Belastung ausgesetzt?

Thomas: Temperaturen von über 40 Grad können normalen Autoreifen nichts anhaben. Aber je heißer es ist, desto stärker ist der Verschleiß. Falls alte Reifen schon Risse aufweisen, kann die Struktur ernsthaft

Schaden nehmen. Theoretisch wäre auch ein Zerfall eines so lädierten Reifens denkbar.

Kann man im Sommer auch mit Winterreifen fahren?

Thomas: Der Reifenfachmann empfiehlt dies nicht. Das Fahrverhalten von Winterreifen bei sommerlichen Temperaturen wird unsicher. Das weiche Material gibt bei wärmeren Temperaturen stärker nach, die Profile verformen sich. Dadurch wird das Fahrverhalten schlechter, es fühlt sich „schwammig“ an. Auch finanziell macht sich bei Winterreifen im Sommer der höhere Kraftstoffverbrauch schnell bemerkbar. Zudem haben die Winterreifen im Sommer einen längeren Bremsweg. Weiters darf man nicht überall im Ausland mit den Winterreifen fahren, in Italien z. B. muss die Bauartgeschwindigkeit des Reifens mit der des Autos übereinstimmen (siehe Zulassungsschein).

Was sollte jemand bedenken, der auch abseits der Asphaltstrecken in der Macchia z.B. mit dem Camper-Bus unterwegs ist?

Thomas: Auf Schotterpisten sind oft spitze Steine auf dem Weg, die einen Reifenschaden auslösen können. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass auch der Reifendruck im Reserverad immer ideal ist. Weiters sollte man vor dem Urlaub kontrollieren, ob das Bordwerkzeug vorhanden ist und zudem noch funktioniert, bevor man die Reise in den Urlaub antritt. Beachtet man unsere wichtigen Reifen-Tipps, steht dem Urlaubsvergnügen eigentlich nichts mehr im Weg.



MODEL: JULIA SCHWARZ, STYLING: ANJA WINKLHOFFER
OUTFITS THX MODE FORSTINGER, FOTOS: ©FRISCHphoto

DONAU RIESLING

#weingut_holzer

EIN NEUER WEIN, JUHUUU! WIR SIND GESPANNT,
WIE ER EUCH MUNDEN WIRD. WIR FINDEN IHN
SUPA GELUNGEN!!!



Video abspielen



Ein Wein der die goldene
Etikette verdient.



supatrüfö
im Gespräch mit
Andreas Holzer

WEINGUT
holzer gibt es bei KAS in BAD ISCHL

WEINGUT HOLZER
Neusiedler Str. 54, Nussdorf ob der Traisen, NÖ
www.weingutholzer.at, wein@weingutholzer.at
+43 2783 8426

Die Donau ist so etwas wie eine Lebensader Österreichs. Du siehst sie täglich bei deiner Arbeit im Weingarten. Wie geht es dir damit?

Andreas: Die Aussicht auf die Donau bietet eine wunderschöne Atmosphäre für meine Arbeit im Weingarten. Bei einer kleinen Pause tut sich immer etwas, der Anblick wird nie langweilig.

War das der Grund für die Bezeichnung deines neuen Weines: „Donauriesling“?

Andreas: (lacht) Das ist keine Erfindung von mir, sondern die Bezeichnung ist gesetzlich für diese Rebe festgelegt.

Du hast schon mehrere Rieslinge im Sortiment. Was ist das Besondere an der neuen Sorte?

Andreas: Der Donauriesling zeichnet sich durch seine Pilzwiderstandsfähigkeit aus und erfordert minimalen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Zudem schützt sich die Beere selbst vor Mehltau.

Wie können wir uns das vorstellen, wie geht man an einen neuen Wein heran?

Andreas: Wir stehen in intensivem Austausch mit Kollegen, verkosten bereits gefüllte Weine und experimentieren viel, um einen neuen Wein zu entwickeln.

Heute sind wir für unsere Aufnahmen auch bei einem Gastronomie-Kunden von dir hier direkt an der Donau, dem „Donaurestaurant“ in Traismauer. Was schätzt ihr an der Zusammenarbeit mit der Familie Holzer und ihren Weinen?

Georg: Die Familie Holzer überzeugt durch ihre gleichbleibende sehr gute Qualität, zuverlässige Lieferungen und das positive Ansehen in der Region.

Wie gesagt und oft geschrieben, liebe Gastronomie- und Privatkund:innen, den Holzer-Wein gibt es auch in Oberösterreich, bei Interesse einfach melden wein@supatrüfö.at oder beim KAS in Bad Ischl neben anderem Schmackhaften zu kaufen.

Ist der Donauriesling ein einmaliges Produkt oder sind da noch mehrere Sorten geplant?

Andreas: Neben dem Donauriesling planen wir nächstes Jahr die Einführung des Donauveltliners. Auch diese Sorte zeichnet sich durch ihre Widerstandsfähigkeit aus. Ich bin schon gespannt darauf.

Die Etiketten haben wir wieder gemeinsam entwickelt, Janina Baumgartner hat die Illustrationen gemacht. Bist du zufrieden?



Andreas: Voll! Das Gold kommt so richtig schön rüber, der Wein hat dadurch etwas Besonderes erhalten. Ich glaube, wir werden das noch öfter für unsere Spezialitäten einsetzen.

Ich bleibe heute hier am Donaustrand, einen solch guten Schluck sollte man genießen. Carpe Holzer!

Andreas: Auf ein gemütliches Beisammensein. Wir lassen es uns jetzt gut gehen.

ICH BIN FRAU

#dr_anna_kirnbauer

WIR STELLEN VOR:
FRAU DR. ANNA KIRNBAUER – FACHÄRZTIN FÜR
FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE.



Video abspielen



supatürfö im Gespräch
mit Anna Kirnbauer

Hallo Anna!



DR. ANNA KIRNBAUER
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

DR. ANNA KIRNBAUER

Götzstraße 5, Bad Ischl
www.ichbinfrau.at, mail@ichbinfrau.at
+43 6132 226 88

Hallo Anna! Wunderschön hast du deine Ordination eingerichtet. Wie geht es dir in der neuen Selbständigkeit?

Anna: Vielen Dank, es geht mir gut. Mittlerweile hat sich alles gut eingespielt. Die letzten Monate waren ein bisschen herausfordernd mit dem Umbau der Räumlichkeiten, der Ordinationsübernahme, das ganze Organisatorische und die leidlichen Themen wie Haushalt bleiben einem leider auch nicht erspart. Ich hatte aber sehr tolle, engagierte Helfer und eine geduldige Familie.

Wie war deine bisherige medizinische Laufbahn?

Anna: Nach meiner Matura in Bad Ischl bin ich nach Wien gegangen, wo ich Medizin und Publizistik studiert habe. Eine sehr schöne Zeit mit viel Sport, Kultur, Freunden. Nach dem Studium habe ich die Turnusausbildung in Hainburg an der Donau begonnen, aber nachdem eine Stelle in Bad Ischl als Assistenzärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe frei geworden ist, bin ich kurzerhand wieder ins wunderschöne Salzkammergut zurückgekehrt.

Du hast dich auch in Afrika engagiert, erzähle uns bitte kurz darüber.

Anna: Ich habe schon während des Studiums öfter Auslandserfahrungen gemacht, so war ich unter anderem in Heidelberg und in Toronto, aber Afrika ist natürlich nochmals ein anderes Kaliber.

Ein Traum, den vermutlich viele Menschen, die im sozialen Bereich arbeiten, haben. Ich habe dann zur richtigen Zeit die richtigen Leute getroffen, die ebenfalls diesen Traum hatten, und so konnten wir es kurzerhand realisieren, dass wir zu fünft einen Monat nach Ghana gereist sind, wo wir in einem Krankenhaus in Akwatia mitgeholfen haben. 3 Ärztinnen, 2 Hebammen. Wir haben viel gesehen, viel erlebt. Natürlich auch Armut, aber dann wiederum einen unglaublichen Reichtum an Zufriedenheit, Dankbarkeit und Gastfreundschaft. Eine Zeit, die ich nicht missen möchte. Dafür möchte ich mich auch nochmals für meinen ehemaligen Kollegen Dr. Christopher Nelson bedanken.

Was ist dir in deiner Arbeit als Frauenärztin wichtig?

Anna: Ich möchte, dass gute Medizin weiterhin für alle Menschen zugänglich bleibt, weshalb ich mich bewusst für eine Kassenstelle entschieden habe. Außerdem ist es mir wichtig, Frauen in allen Lebensphasen zu begleiten und auch zu stärken. Das beginnt schon bei einem ersten Kennenlernen, das Besprechen der Besonderheiten des weiblichen Körpers und geht bis zu den Wechseljahren. Frauen sind wohl tatsächlich sehr komplex gebaute Wesen, was allein an unserer Hormonausschüttung liegt. Aber es macht Spaß in diesen Phasen auch die jeweilige Superkraft zu entdecken. So ist der Beginn des Zyklus gekennzeichnet durch Tatendrang und Schaffen, während man sich in der zweiten Hälfte ruhig einmal zurücklehnen darf und seine



Werke kritisch betrachten darf, sich gerne auch zurückziehen und entspannen darf. Das alles ist nicht nur in Ordnung, sondern auch sinnvoll. Wir müssen nicht jeden Tag wie ein Uhrwerk funktionieren.

Du bietest auch zusätzlich noch Kurse an?

Anna: Richtig. Wir bieten Akupunktur sowohl in der Schwangerschaft als auch bei körperlichen Beschwerden an, außerdem eine Low-Level-Lasertherapie für eine bessere Wundheilung oder bei Stillproblemen. Unsere Physiotherapeutin Birgit Anlanger macht wunderbare Kurse bzgl. Rückbildungsgymnastik, Beckenboden und Baby-Handling. Und für den ganzheitlichen Ansatz kann man sich bei unserer Therapeutin Jana Maria Schmoigl einen Termin für MAANEA vereinbaren. Das ist eine therapeutische Massage mit sanften Berührungen, wo die Fußreflexzonen berücksichtigt werden und ätherische Öle zum Einsatz kommen.

Es geht uns hier in diesem Beitrag um Information und nicht um Werbung, wo siehst du gerade bei jungen Frauen zusätzliche Aufklärung notwendig.

Anna: Klassische Aufklärung ist vielleicht nicht mehr so zeitgemäß. Die jungen Leute wissen viel über Sexualität, Verhütung und Geschlechtskrankheiten. Da gibt es einen Überfluss an Informationen. Aber ich denke, es ist wichtig, dass jede junge Frau eine Anlaufstelle hat, wo sie ohne Scheu und vor allem

ohne Scham über sich selbst, ihren Körper, ihre Bedenken, ihre Bedürfnisse und ihr Wohlbefinden reden kann. Wo wir auch gemeinsam diesen Informationsüberfluss kritisch hinterfragen und filtern können, um herauszufinden, was einem selbst wichtig ist und natürlich auch, was medizinisch sinnvoll ist. Und dafür sind wir gerne da. Um es mit den Worten von Janis Joplin zu sagen: „Gehe mit dir selbst keine Kompromisse ein. Du bist alles, was du hast!“

Ich finde es schade, dass die Männer deine schöne Praxis nicht sehen. ;-) Aber das ist auch ein Irrtum, oder?

Anna: (lacht) Männer sind natürlich immer willkommen. Sei es als Partner als Begleitung, gerne auch bei Beratungsgesprächen allgemein, in der Schwangerschaftsbetreuung und natürlich behandeln wir manchmal auch Männer, z.B. können wir auch HPV-Impfungen bei Männern durchführen oder eine Blutabnahme machen, wenn dies z.B. im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung von den spezialisierten Kliniken gewünscht wird. UND Männer sind natürlich auch dann willkommen, wenn sie einfach nur vorbeischaun wollen, um mir einen Kaffee und ein Croissant zu bringen, aber das ist mir bisher noch nie passiert.

SUPA JOBS



Jobs und Ausbildungsplätze unserer Mitglieder

supatrüfo.at/jobs

MODEL: ANNA MEISER, FOTOS: ©FRISCHphoto.





Video abspielen

SÜD SEE

#kajak_kanu_salzkammergut

WALTRAUD UND WALTER LIEBEN IHRE KAJAK-
UND KANUAUSFAHRTEN UND VON DIESER
LEIDENSCHAFT KANN MAN PROFITIEREN.



Spaßfaktor garantiert! Einfach mal ausprobieren ...



supatrüfö im Gespräch mit
Waltraud und Walter Edthofer



KAJAK & KANU SALZKAMMERGUT
Gaswerksgasse 4, Gmunden
www.kajak-kanu.at, w.edthofer@edthofer.co.at
+43 7612 62 496

Heute im Tandemkajak unterwegs?

Walter: Ja, mit dem Tandemkajak sind meine Frau und ich am liebsten unterwegs. Wir genießen hier die gemeinsamen Ausfahrten sehr. Es gibt nicht mehr viele Seen in Österreich, auf denen wir noch nicht gepaddelt sind. In den letzten Jahren waren wir auch immer wieder auf dem Meer unterwegs.

Wie stimme ich mich im Doppelkajak am besten ab?

Waltraud: Ich darf den Schlagrhythmus vorgeben und Walter muss sich anpassen. Wenn ich einmal raste, kann Walter allein paddeln und ich schau mir entspannt die Gegend an. ;-)

Walter: Nur wenn meine Frau zu schnell wird, muss ich sie einbremsen. Der gleiche Schlag ist besonders wichtig. Wieviel Kraft der einzelne Paddler in den Schlag legt, ist jedem selbst überlassen.

Ok, ich sehe schon, da bedarf es einer Harmonie, die findet man auf dem Wasser aber immer. Heute sind wir am südlichen Ende des Traunsees unterwegs. Wie siehst du dieses Fahrwasser?

Walter: Der Süden des Traunsees bietet sehr viel. Wenn man entlang des Ostufers paddelt, kommt man sehr rasch nach Karbach. (Hoffentlich gibt es dort bald wieder eine Jausenstation). Diese Seite mit den steil abfallenden Wänden ist imposant. Eine Runde von Ebensee/Rindbach entlang der

Felsen bis zum Hundsgraben, dann hinüber nach Traunkirchen und entlang des Traunseewestufers beim Löwen vorbei wieder nach Ebensee /Rindbach, und der Tag ist mit vielen Eindrücken gefüllt.

Das Traundelta ist bei Wind mit Kitem und Surfern voller Dynamik. Hier gilt natürlich, dass die Kiter und Surfer Vorrang haben. Mit ein wenig Rücksicht findet man trotzdem genügend Platz auf dem See.

Walter: Genau! Augen auf und Vernunft an, dann funktioniert das schon.

Wo würdest du deinen Kajak im Süden am besten ins Wasser geben?

Walter: Es gibt die Freizeitanlage in Rindbach, wo man mit dem Kajak zum Wasser kommt, oder auch im Trauneck, wo man direkt in den Traunarm einsteigen kann und gleich im See weiter paddeln kann.

Ist genügend Verpflegung an Bord, oder müssen wir den Nachmittag spartanisch verbringen? ;-)

Walter: (lacht) Wir können die Gastro in Rindbach und Trauneck nutzen, Buchten zum Jausen oder Grillen sind auch vorhanden, ein kleiner Durstlöscher ist immer an Bord.

Der Traunsee hat auch seine Tücken mit starkem Wind und schnell hereinziehenden Gewittern.



Welche Distanz ist für unerfahrene Kajuten ratsam?

Walter: Das ist richtig. Man sollte schon auf das Wetter achten. Ich habe aber bisher noch nie ein Problem gehabt, weil ich meistens entlang von Ufern paddle. Da ist es sowieso am schönsten, und sollte einmal das Wetter umschlagen, dann bin ich schnell vom Wasser weg. Die oben beschriebene Runde können auch Anfänger paddeln.

Dein Lieblingsplatz auf unserer Route?

Walter: (lacht) Da, wo wir jetzt sitzen – am Wasser!



Video abspielen

#ecos

ECOS, DAS IST DIE SCHULE FÜR WIRTSCHAFT,
GESUNDHEIT UND SOZIALES IN BAD ISCHL.

ecos
Schule für Wirtschaft, Gesundheit und Soziales

ecos
Schule für Wirtschaft, Gesundheit und Soziales

ecos
Schule für Wirtschaft, Gesundheit und Soziales



Mehrere Ausbildungsgänge unter einem Dach.
Die meisten davon mit Matura.



supatrüfö im Gespräch mit
Rainer Posch



ECOS HLW Bad Ischl
Kaltenbachstraße 19, Bad Ischl
www.hlw-ischl.at, office@hlw-ischl.at
+43 6132 233 94-0

Hallo Rainer! Stellst du uns eure Schule vor, das ist nicht ganz einfach, oder?

Rainer: (lacht) Als HLW bzw. HBLA hat die am Sissi-Park gelegene Schule eine jahrzehntelange erfolgreiche Tradition. Hunderte erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sprechen für die fünfjährige Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, die heute mit der schulautonomen Vertiefung Nachhaltigkeitsmanagement ein besonders zeitgemäßes Bildungsangebot bietet.

Was sind die Schwerpunkte?

Rainer: Allgemeinbildung, wirtschaftliche Ausbildung, gastronomische Berufsbildung und Matura inklusive! Einzigartig ist die Fachrichtung Sozialmanagement, sie wird in Oberösterreich nur an der ECOS Bad Ischl angeboten. Dafür aber gleich in zweifacher Form, nämlich fünfjährig als Höhere Lehranstalt mit der Fachrichtung Sozialmanagement und dreijährig in Form eines Aufbaulehrgangs, der nach Abschluss einer Fachschule besucht werden kann.

Wir als „supatrüfö“ widmen uns in dieser Ausgabe mit unserer Fotostrecke besonders dieser Fachrichtung Sozialmanagement.

Rainer: Ebenfalls einzigartig in Oberösterreich ist die Bundesfachschule für Sozialberufe. Auch sie gibt es im Bundesland ausschließlich in Bad Ischl. Hier allerdings

sehr erfolgreich bereits seit über 40 Jahren. Fokussiert auf die Bereiche Pflege, Kinderbetreuung und Wirtschaft bietet diese Schulform auch ohne Matura hervorragende berufliche Zukunftsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihr habt im vergangenen Schuljahr weiteren Zuwachs bekommen?

Rainer: Der letzte „Sprössling“ des innovativen Schulstandorts ist die Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung. Diese HLPS stellt ein brandneues Bildungsangebot dar, das die fünfjährige Schulform mit Matura-Abschluss mit der Ausbildung zur Pflegefachassistentin vereint. Das Besondere ist hier die enge Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Salzkammergutklinikums in Bad Ischl.

ECOS – die Schule für Wirtschaft, Gesundheit und Soziales. Alle genannten fünfjährigen Schulformen schließen mit der Matura ab. Sie qualifizieren allgemein für den direkten Berufseinstieg ebenso wie fürs weiterführende Studium.

Aber die Qualifikationen betreffen unterschiedliche Segmente der Gesellschaft bzw. des Berufslebens. Somit hat sich die Schulgemeinschaft in Kooperation mit der FRISCHwerbeagentur entschieden, der Schule einen neuen Namen zu geben: ECOS - Schule



Verantwortung übernehmen lernen

Kommunikation pflegen

Projektorientierung

Vielfalt erleben

Praxisnahe Ausbildung

Auslandspraktika

für Wirtschaft, Gesundheit und Soziales in Bad Ischl. Economy, Care und Social – diese Begriffe stehen für den neuen Namen „ECOS“ Pate. Wer sich dafür interessiert, hat die Möglichkeit, sich jederzeit zum Schnuppern anzumelden. Jugendliche aus der Schule bieten dabei allgemeine Informationen über alle Ausbildungsmöglichkeiten und spezielle Einblicke in verschiedene Bereiche. So zum Beispiel in die attraktiven Zusatzqualifikationen sowie die Praxiseinsätze in den Ferien und noch vieles mehr. Schnupperer:innen besuchen den Unterricht und erleben so, wie vielfältig das Spektrum an Gegenständen und Qualifikationen ist.



Video abspielen

LUXGUT

#luxgut

ALPINE LUXURY CHALET GO SUPATRÜFÖ.



supatrüfö im Gespräch
mit Katharina und Norbert

Zwei Luxus Chalets in absoluter Alleinlage am Berg in 1000m Seehöhe.
Hotelservice, Ruhe und unberührte Natur.



LUXGUT ist eine Marke der BienenAlm GmbH
Neudorf 27c, Ebensee am Traunsee
www.luxgut.com, office@luxgut.com

Hallo Katharina, hallo Norbert! Es ist „sooo“ schön hier! Ich genieße den endlosen Blick über das Murtal und die atemberaubende Ruhe auf eurer Waldhaus-Terrasse. Ganz ehrlich, ich bin beeindruckt und frage mich: Warum dürfen gerade wir die Agenden des Relaunches für eure grandiose Urlaubsdestination übernehmen?

Norbert: Als Ebenseer wie ich kennst du sicherlich noch den Slogan „Lauf nicht fort, kauf im Ort“, oder?

Manchmal muss man allerdings erst in die Ferne schweifen, um zu erkennen, dass das Gute so nah liegt.

Für unseren Relaunch hatten wir die Nummer Eins des Hotelmarketings im deutschen Raum auserkoren und wollten **supatrüfö** Fritz (FRISCHfilm) als Filmemacher dazugewinnen. Rasch durften wir erkennen, dass die Gurus auch nur mit Wasser kochen und deren Kreativpotential alles andere als „FRISCH“ war.

Während die Branchenheros mit Brainstorming und ChatGPT noch nach unserem neuen Namen suchten, hast du als unser vermeintlicher Filmemacher nicht nur Namen, sondern auch Claim und Slogans wie „Heute +34 Grad und Schneefall“, „Unsere Palmen heißen Tanne und Fichte“ und „LUXGUT – Looks good“ samt Designvorschlag aus dem Ärmel geschüttelt und uns im Sturm erobert.

Fritz: *(lacht)* Bei euren tollen Chalets und dieser Lage ist mir das allerdings auch nicht wirklich schwergefallen. ;-)

Einmal umgekehrt gefragt, was ist das Luxgut (ehemals BienenAlm) eigentlich für euch?

Katharina: Wir sehen das Luxgut als Ort, an dem Menschen im tieferen Verständnis ankommen können, an dem sie sich zur Ruhe legen, Gedanken nachhängen, miteinander reden oder einfach nur nichts tun. Das Rauschen unseres Alltagsgetöses ist enorm laut geworden und dabei wünschen sich die Menschen Orte, an denen sie auf- und durchatmen können.

Fritz: Das kann ich gerade mehr als nachvollziehen und spüren, hier auf der Terrasse im Waldhaus.

Norbert: Einen Satz möchte ich noch anbringen: Wir sind gekommen, um zu bleiben, und wollen in den kommenden SUPATRÜFÖS viel von unserem LUXGUT erzählen. Looks good – or?

Fritz: Bis dahin darf gerne schon mal gebucht werden und vielleicht bist du, lieber Leser, dann unser nächstes Testimonial das wir im Luxgut mit unserer Kamera begleiten ...

www.luxgut.com





Video abspielen

BILD HAUER

#ssp_beratungsGmbH_art_support

LUKAS ÖSTERREICHER, EIN MEISTER SEINER
ZUNFT UND KUNST IM INTERVIEW.





supatrüfo
im Gespräch mit Stefan Pührer
und Künstler Lukas Österreicher

Holzweg
www.lukei.at



SSP BERATUNGSGMBH
Edthof 11b, Grünau / Almtal
www.ssp-beratung.at, office@ssp-beratung.at
+ 43 664 40 36 801

Wenn man zu dir in das Atelier kommt, gibt's wahrscheinlich von den meisten ein WOW. Wie würdest du deinen Kosmos hier beschreiben?

Lukas: Eine nach Zirbenholz duftende Zeitreise durch mein künstlerisches Schaffen der letzten Jahre und mein kreativer Wohlfühlort.

Für viele wäre der Holzweg in der Ausbildung negativ, bei dir hat er sich im positiven Sinne durchgezogen. Holz war immer schon Teil deiner Entwicklung?

Lukas: (lacht) Absolut, als gelernter Zimmermann habe ich von Anfang an mit Holz gearbeitet und es ist auch noch heute mein liebster Werkstoff. An diesem vielseitigen Rohstoff fasziniert mich immer wieder, was man alles aus ihm machen kann.

Wie bei vielen von uns Kreativen gibt es die Welt des Verkaufes und das Schaffen aus unserer Leidenschaft heraus. Für mich kein Widerspruch, wie ist deine Einstellung dazu?

Lukas: Als Künstler will man immer seine eigene Kreativität in Aufträge einbringen, das sollte auch so sein, natürlich nach Absprache mit dem Kunden, der Kundin. Künstler brauchen ihre Freiheit. Diese Freiheit nehme ich mir auch, um eigene Ideen umzusetzen.

Kann man bei Lukas Österreicher Kunstwerke in Auftrag geben?

Lukas: Ja klar. Wer sich schon immer ein besonderes Unikat in Holz oder Bronze gewünscht hat, ist bei mir richtig.

Du unterrichtest auch und gibst dein Wissen weiter. Wo und wie können Interessierte daran teilnehmen?

Lukas: An Wochenkursen im Tiroler Lechtal.

Du hast drei Monate Zeit und ein schönes Stück Holz steht vor dir. Was würdest du aktuell gerne machen?

Lukas: Das würde ich spontan entscheiden, welche Idee in meinem Kopf (davon gibt es viele) am besten zum Holz/Stamm passen würde. Eventuell würde ich Tiere und Sportler in Bewegung darstellen oder Alltagsgeschichten aus dem Salzkammergut.

Es ist jedes Mal, wenn wir für dich einen Beitrag machen, eine spannende Geschichte. Wie geht es dir dabei?

Stefan: Ich bin immer von der Kreativität beeindruckt und es macht einfach Spaß, einen Nachmittag wie heute in eine vollkommen andere Welt einzutauchen. Ich freue mich auch schon auf den Heiligen Benedikt aus den Händen von Lukas.



RAUCH ZEICHEN

#rauch_furnace_technology

BEI DER JOBWAHL IST DIE PERSPEKTIVE WICHTIG.
WIR ENTWICKELN FÜR DIE ZUKUNFT
UND HEISSEN DICH WILLKOMMEN.



Video abspielen



supatrüfo
im Gespräch
mit Thomas Hotter

Deine Zukunft beginnt jetzt!



RAUCH FURNACE TECHNOLOGY GMBH
Fichtenweg 3, Gmunden
office@rauch-ft.com, www.rauch-ft.com
+43 7612 6 39 29 - 0

Servus Thomas! Das ist schon High-Tech, was ihr hier produziert. Nicht alle wissen, was die RAUCH Furnace Technology GmbH in Gmunden alles macht. Kannst du uns ein wenig über euer Portfolio erzählen?

Thomas: Wir engineeren und fertigen Anlagen zum Schmelzen von Magnesium, Zink und weitere NichtEisenMetalle. Unsere High-Quality-Produkte werden sowohl von Automobilherstellern oder Zulieferern eingesetzt als auch in der Luftfahrt-, Elektronik-, Sport und Bauindustrie. Wir beschäftigen uns intensiv mit Wiederverwertung von Schrotten, die bei unseren Kunden entstehen und in unseren Recyclinganlagen aufbereitet werden. Wir stellen Großanlagen für die Herstellung von Magnesiumblechen ebenso her wie kleinere Schmelz- und Dosieröfen.

Eure Anlagen gehen großteils in den Export und werden dort von euren Mitarbeitern in Betrieb genommen. Wo überall sind eure Mitarbeiter unterwegs?

Thomas: Natürlich in Europa, sehr viel auch in den USA, Kanada und Asien (China, Taiwan, etc.). Unsere Anlagen stehen auch in Südafrika und Australien, wir decken damit so ziemlich den ganzen Erdball ab.

Aktuell sucht ihr zum einen Lehrlinge und zum anderen technisches Personal?

Thomas: Ja, wir sind immer auf der Suche nach motivierten, qualifizierten und jungen Menschen, die die Welt sehen wollen, indem sie unsere Anlagen aufstellen und in Betrieb nehmen. Wir sind der Ansicht, dass es in der Verantwortung eines Unternehmens liegt, junge Menschen zu motivieren, eine gute Ausbildung zu absolvieren und mit uns weiter zu wachsen.

Unsere beiden Lehrlings-Testimonials für unser Video sind Selina und Simon. Hallo! Warum habt ihr euch für die Firma Rauch entschieden?

Selina: Ich habe mich für die Firma Rauch entschieden, da ich sofort freundlich aufgenommen wurde und ab dem ersten Tag überall dabei sein durfte.

Simon: Ich habe mir diesen Beruf ausgewählt, da mir das vielfältige Arbeiten sehr gefällt, und man auf den Dienstreisen immer wieder tolles erlebt und man andere Länder kennenlernt.

Wir haben das Lehrlings-Video bei eurer Versuchsanlage im Erzberg gedreht, das heißt, die Zukunft ist bei euch schon angekommen?

Thomas: *(lacht)* Ja, wir versuchen permanent die Zukunft mitzuentwickeln und nicht nur darauf zu warten, was sie uns bringen wird.



Du bist wie viele andere schon sehr lange hier bei der Firma Rauch tätig. Was ist für dich ausschlaggebend, hier tätig zu sein?

Thomas: Da gibt es vieles, da könnte ich vermutlich stundenlang darüber reden. Das Wichtigste für mich ist das offene Umfeld von der Geschäftsführung bis zur Reinigungskraft. Authentizität und Bereitschaft, gemeinsam etwas zu bewegen.

Welche Einstellung würdest du dir von neuen Mitarbeiter:innen wünschen, damit sie in euer Team passen?

Thomas: Ehrlichkeit, Offenheit und Engagement.

DIENST FAHRT



#windhager_transporte

CHRISTINA IST, WIE IHRE KOLLEGEN AUCH, JEDEN TAG MIT IHREM TRUCK IM SALZKAMMERGUT UNTERWEGS. NICHT ZUM SPASS, SONDERN UM NOTWENDIGES ZU ERLEDIGEN. WIR BEGLEITEN SIE EINEN TAG LANG MIT DER KAMERA.



Video abspielen



supatrüfö im Gespräch mit
Ferdinand Windbager.



Frauenpower im Männerteam



WINDHAGER TRANSPORTE

Wirling 45, Sankt Wolfgang
office@windhager-transport.at, www.windhager-transport.at
+43 6132 24 569

Guten Morgen! Schottern wir los, was steht heute alles für euch am Programm?

Ferdinand: (lacht) Guten Morgen **supatrüfö!** Unsere Teambesprechung in der Früh ist wichtig, hier wird die Arbeit koordiniert und abgestimmt.

Eure LKW's sind ja oft auf den Straßen im Salzkammergut zu sehen und täglich, außer am Wochenende im Einsatz. Welche Leistungen bietet ihr allgemein an?

Ferdinand: Unsere Leistungen umfassen die Erzeugung von Sand, Kies und Schotter, Erdbewegung, Transport sowie Deponieren von Bodenaushub.

Aus unserem Vorgespräch weiß ich, dass es dir auch um das Image eures Berufes geht und du gerne den Leuten auch bewusst machen willst, dass es keine Fahrt gibt, die nicht notwendig ist, stimmt das?

Ferdinand: Ja, genau. Wir fahren, damit Straßen, Schulen, Krankenhäuser und Eigenheime realisiert werden können. Wir sind für die Infrastruktur wie Kanalisation, Strom- und Wasserversorgung unterwegs. Alles Dinge, die ohne Lkw nicht möglich wären, und somit sind wir dein Partner und nichts anderes - vielleicht hilft es ja, dies einmal auszusprechen.

Neben eurer Männermannschaft, die wir nächstes Mal vorstellen, sind auch zwei Frauen im Team. Deine

Tochter Stefanie, die euer Büro leitet, und Christina, die wir heute mit ihrem Lkw begleiten werden. Tut der Truppe gut, oder?

Ferdinand: Ja, natürlich, auch wenn es Frauen in typischen Männerwelten nicht unbedingt leicht haben. Aber sie erarbeiten sich ihre Akzeptanz und dann gibt es auch keine Diskussion, wer besser ist, und ich schätze bei unseren Damen sehr, mit welchem Einsatz sie ans Werk gehen.

Zurück zu eurem Portfolio, ihr arbeitet nicht nur für Groß-, sondern auch für Privatkund:innen?

Ferdinand: Ja, das ist richtig, für uns sind alle gleich, egal ob Häuslbauer:in oder Großkund:in.

Ihr seid schon sehr lange in dem Geschäft, was waren für dich die coolsten Baustellen oder Projekte?

Ferdinand: Besondere Baustellen sind für mich immer jene, die in der näheren Umgebung stattfinden und dadurch positive Resonanz/Rückmeldung zurückkommt. Genauso jene, die ohne größere Probleme durchgeführt werden können.

Was mag der Ferdinand in seinem Job am liebsten, Fotoshootings für die **supatrüfö** vielleicht?

Ferdinand: (lacht) - Haha, ja genau. Am liebsten ist mir, wenn Arbeitstage ohne Unfälle oder Beschwerden ablaufen.





Video abspielen

HELLO MOON

#möbel_baumgartner

SIGI BAUMGARTNER MAL GANZ LOCKER.
INDIVIDUELLE MÖBEL FÜR ENTSPANNTE KUNDEN.



supatrüfö
im Gespräch mit
Sigi Baumgartner



**DIE KÜCHENINSEL IST AUS DER KÜCHE NICHT MEHR WEGZUDENKEN.
WAS HÄLT NUN EINZUG IN EINEN UNSERER LIEBLINGSRÄUME?**



HAKAKÜCHE

MÖBEL BAUMGARTNER

Lahnstraße 59, Ebensee am Traunsee
www.moebel-baumgartner.at, office@moebel-baumgartner.at
+43 61 33 5484-0

Du wirkst sehr entspannt in deiner Moon-Liege, ist die Auftragslage gut?

Sigi: Danke! Ja, mehrere größere und kleinere Privataufträge, ein großes Hotel, Büros und Sozialräume für Firmen in ganz Österreich (Danke an dieser Stelle an unsere Saline und die Firma PPE), a bisserl Messebau, etc ...

Solch ein Hotelumbau oder andere Bauwerke, die mit Architekten realisiert werden, stelle ich mir anstrengend vor. Wie geht es euch dabei?

Sigi: (lacht) Das hängt vom Architekten ab. ;-) Manchmal ist es sehr befruchtend, weil sehr ausgefallene Ideen umgesetzt werden. Man setzt uns auch gezielt als Varianten- und Detailplaner ein. Natürlich profitieren auch alle anderen unserer Kund:innen von dieser Kopfarbeit, weil wir manche Designelemente auch dann in unsere Planungen und Produktionen mitnehmen.

So wie die neuen Hexagonale in der Musterküche?

Sigi: Genau! Lamellen waren und sind ein Gestaltungselement der letzten Jahre, die Sechsecke bieten sehr viel Spielraum, um Wände zu dekorieren, zu modellieren. Auch die organisch gefrästen Elemente aus verschiedensten Materialien und Farben sind wunderbar mit Möbeln kombinierbar.

Was hält Einzug in die Küche, einen unserer Lieblingsräume?

Sigi: Die Insel samt Steinplatte, entsprechende Beleuchtung und ausgetüftelter Stauraum samt Speis oder Vorbereitungsküche, falls es der Raum erlaubt.

Die Küche wird immer mehr ein Computerzimmer, gerade bei den Einbaugeräten gibt's Apps und Mehrfunktionen per WLAN. Wie handhabt ihr das, um up to date zu sein?

Sigi: Beachtlich, was hier geboten wird. Mir persönlich ist das allerdings zu viel. Meine Generation möchte nur komfortabel und unkompliziert kochen, die Geräte sollen zudem leicht zu reinigen sein. Wir erproben die Geräte mit Kund:innen in unserem Küchenstudio. Wie bei allen technischen Errungenschaften ist Learning by doing das beste. ;-) Bei Bedarf kann ein Schulungsprofi engagiert werden.

Richtige Wunderdinge sind die Wasserhähne bzw. Wasseraufbereitungen in der Küche. Da kann man sich austoben, oder?

Sigi: Komfortabel! Da kannst du stilles, mittleres oder starkes Sprudelwasser, gefiltert und ab vier Grad gekühlt bis kochend entnehmen. Die Programmierung erfolgt mittels LED-Anzeige.

Was bekomme ich, wenn ich die Firma Möbel Baumgartner als Kund:in wähle?

Sigi: Ein cooles Team ;-), das zuverlässig und exakt arbeitet und jede Menge Kreativität für deine Sonderlösungen findet, wenn du das wünschst.



LAND MANAGEMENT



#abz_salzkammergut

EINE SCHULE VOLLER AUSBLICKE IN DAS
SALZKAMMERGUT UND FÜR DIE ZUKUNFT!



Video abspielen



supatrüfö im Gespräch
mit Elke Haitzinger



WIR BILDEN NATÜRLICH



AGRARBILDUNGSZENTRUM SALZKAMMERGUT
Pichlhofstraße 62, Altmünster am Traunsee
www.abzsalzkammergut.at, lwbfs-altmuenster.post@ooe.gv.at
+43 732 772 033 000

Guten Morgen zusammen! Eure Schule ist beeindruckend. Wie ist es hier zu arbeiten?

Elke: Es ist einfach toll, diesen Arbeitsplatz zu haben. Nicht nur die Lage ist einzigartig, der Blick auf Traunsee und Traunstein, auch das Holzgebäude und die großartigen Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen, welche hier zusammenarbeiten, sind fantastisch. Ich bin so stolz, dass ich hier die Leitung habe übernehmen dürfen.

Wir beschäftigen uns heute mit dem Schulzweig Landmanagement und im nächsten Magazin mit dem Zweig Landwirtschaft. Was beinhaltet Landmanagement alles?

Elke: Landmanagement umfasst eine bunte Palette an unterschiedlichen Kompetenzen. Angefangen vom Kochen, über textiles und kreatives Gestalten, Garteln, Umgang mit Tieren sowie Obstbau & Ökologie, lernen die Jugendlichen Büromanagement, Buchhaltung, Haushaltsmanagement sowie Produktveredelung. Zusätzlich kann jede/jeder, der will, die Fischerkarte erwerben, Einblicke in die Imkerei gewinnen, die Jagdprüfung absolvieren und das eigene Dirndl nähen. Mehr Vielfalt geht nicht!

Welche Berufe kann ich dann damit ausüben?

Elke: Ich kann nach den drei Jahren als Pädagogische Assistentkraft in einem Kindergarten arbeiten, als Bürokraft tätig sein, in einer Küche oder im Service sowie Fuß in einem sozialen Beruf fassen. Einige entscheiden sich dann auch noch für einen Aufbaulehrgang bzw. für die Berufsreifeprüfung. Jede/Jeder findet seinen richtigen Weg, wir helfen ihr/ihm dabei.

Eure Schüler:innen können bei euch auch wohnen und werden auch kulinarisch versorgt?

Elke: Ja, natürlich. Wir haben ein tolles Internat mit Lernbetreuung durch unsere Lehrkräfte sowie vielfältigen Freizeitangeboten und produzieren einige Produkte in unseren Lehrwerkstätten und im eigenen Gemüsegarten. Weiters kocht unsere Wirtschaftsküche regional mit einem Bioanteil von 30 %. Es ist immer für jeden etwas gscheit Guats dabei.

Was ist dir wichtig in Bezug auf eure Schule?

Wichtig ist mir noch zu sagen, dass ein gutes Miteinander für uns sehr wesentlich ist. Wir alle sorgen für ein angenehmes Schulklima, notfalls holen wir uns externe Hilfe, damit sich alle wohlfühlen. Jeder soll bei uns seinen Platz finden. Dies ist nicht immer leicht, doch mit vielen Gesprächen gelingt uns dies recht gut. Ich jedenfalls



habe für meine Schülerinnen und Schüler, für alle Eltern sowie Mitarbeiter:innen immer eine offene Tür.

Es gibt ja immer Lieblingsfächer der Schüler:innen, meines wäre Almwirtschaft, und deines Elke und warum?

Elke: *(lächelt)* Natürlich Rechnungswesen, ich habe hier meine Leidenschaft entwickelt und versuche diesen Funken auch bei meinen Schülerinnen und Schülern zu zünden. Die Zahlen immer gut im Blick zu haben, ist eine wichtige Grundkompetenz, die jede/jeder Jugendliche bei uns erlernt.

METALL VOGL

#vogl_metalltechnologie

JÜRGEN VOGL UND SEIN TEAM HEBEN NICHT AB,
SONDERN REALISIEREN SEHR COOLE PROJEKTE.
POOLABDECKUNGEN SIND EINES DAVON.



Video abspielen

FOTO: © Martin Pröll Photography



VOGL METALLTECHNOLOGIE GMBH
 Aufeldstraße 15a, Ebensee am Traunsee
 office@vogel-gmbh.com, www.vogel-gmbh.com
 +43 676 83940 505

Hier wird geschweißt, gelasert, abgekantet und ausgeliefert, da tut sich immer etwas bei euch, oder?

Jürgen: Ja, seit dem Gründungsjahr 2013 hat sich einiges getan. 2014 mietete ich eine Halle mit 300 m², jetzt sind es mittlerweile 750 m². Im Laufe der Jahre habe ich viel in den Maschinenpark investiert, um viele unterschiedliche Fertigungsmöglichkeiten zu haben.

Ein Bereich eures Portfolios sind Poolabdeckungen, aber „nix normalo“, sondern echt coole Teile. Was ist das Besondere daran?

Jürgen: Poolabdeckungen sind eines unserer Herzstücke. Der Grundgedanke liegt darin, das Pool sicher abzudecken und es zeitgleich begehbar zu machen. Es soll sich harmonisch in die Poollandschaft integrieren. Unsere Edelstahl-Pooldecks können mit bis zu 14 Metern Spannweite gefertigt werden. Mit unserem Vertriebspartner, der Fa. Poolar, arbeiten wir stets daran, optimierte, für den Kunden angepasste Abdeckungen zu produzieren.

Ihr seid auch bekannt für eure individuellen Lösungen für Sonderaufträge und Wünsche. Gerade habt ihr auch für eine Installation im Gedenkstollen in Ebensee im Rahmen der Kulturhauptstadt eine Konstruktion gemacht.

Jürgen: Die Organisatoren der Kulturhauptstadt sind an mich herangetreten, um für die Ausstellung der japanischen Künstlerin Chiharu Shiota eine Stahlkonstruktion für ihre Kunstgebilde anzufertigen. Für uns war es auch etwas Besonderes, an der Entstehung dieser Kunstausstellung mitzuwirken und sprichwörtlich den „Rahmen“ dafür zu schaffen.

Lasern ist in aller Munde, ihr habt verschieden Geräte. Was könnt ihr mit diesen alles für andere Unternehmen realisieren?

Karina: Wir haben einen Laser mit einer Auflagefläche von 100 x 60 cm und einen kleineren für kleinere Teile. Auf Wunsch können wir Fotogravuren anfertigen, aber auch Firmenlogos auf verschiedenste Materialien, wie z.B. Holz, Acryl, Textil (z.B. Filz), Leder, Metall, Glas lasern.

Auch Privatkund:innen können mit ihren Vorstellungen und Fotos zu euch kommen und ihr lasert dann ein individuelles Geschenk, eine Erinnerung oder Dekoartikel. Jedes Stück ein Unikat.

Karina: Absolut. Man kann sein eigenes Bild, aber auch das eigene Kunstwerk bei uns lasern lassen. Es ist großartig, wenn man dann das Ergebnis betrachtet, wie das jeweilige Bild oder Kunstwerk mit dem Material verschmilzt. Und wenn die



Kund:innen mit dem Ergebnis zufrieden sind, dann bin ich es auch.

Euer Teamgeist ist bekannt, als euer Firmennachbar bekomme ich die gute Stimmung ja immer mit. Wie wichtig ist das für euch?

Jürgen: Sehr sehr wichtig. Als Familienbetrieb ist es uns ein großes Anliegen, dass wir ein Umfeld schaffen, in dem man sich wohlfühlt. Da gehört ein freundliches gutes Morgen, miteinander einen Kaffee zu trinken oder gemeinsam zur Jausenzeit

zusammenzukommen genauso dazu, wie auch einmal einen Ausflug zusammen zu unternehmen.

Es wäre nicht Jürgen Vogl, wenn da nichts im Busch wäre. Was plant ihr als Nächstes, wohin soll die Reise gehen?

Jürgen: (lacht) Du kennst mich gut! Mein Hauptaugenmerk liegt sicher darin, mein Portfolio als Industrielieferer zu erweitern. Weiters streben wir auch an, mit den Poolabdeckungen weitere Märkte zu erschließen.



Video abspielen

NACH HALTIG

#bergschuhfabrik_steinkogler

AUCH DAS HANDWERK DES SCHUHMACHERS
NÜTZT SONNENSTROM UND NACHHALTIGKEIT,
UM KONKURRENZFÄHIG ZU BLEIBEN.



supatrüfö im Gespräch mit Franz Steinkogler

Lehre, Filz, Loden und Leder ...



BERGSCHUHFABRIK STEINKOGLER
 Roitherstraße 70, Ebensee am Traunsee
 www.steinkogler-bergschuh.at, office@steinkogler-bergschuh.at
 +43 6133 5333

Servus Franz! Tradition bedeutet nicht Stillstand, sondern stetige Anpassung. Strom, den man selbst produziert, lässt einen konkurrenzfähig als Produktionsstandort bleiben. Sehe ich das richtig?

Franz: Stimmt genau. Strom ist einfach unverzichtbar und daher ist es uns wichtig, einen großen Teil davon selbst zu produzieren. Für mich ist dies gelebte Nachhaltigkeit und dies möchten wir ja mit unseren Schuhen, die auch repariert werden können, vermitteln. Selbstverständlich ist auch der wirtschaftliche Faktor essenziell und gibt uns weitere Möglichkeiten, konkurrenzfähig zu bleiben!

Wieviel in Prozent kannst du ungefähr durch deine Photovoltaikanlage einsparen?

Franz: Mit unserer aktuellen Anlage können wir ca. 50% unseres Jahresbedarfs abdecken.

Das ist auch nur ein Teil deiner Investitionen im Bereich Energiesparen, oder?

Franz: Wir haben im Zuge der PV-Installation auch in eine neue LED-Beleuchtung der kompletten Halle investiert. Somit können wir weitere Energie sparen und unseren ökologischen Abdruck verbessern.

Eure Schuhe bestehen aus sehr langlebigen Naturprodukten, wie Leder, Loden und Filz. Wie wichtig ist dir dieser Aspekt und was sind die Vorteile gegenüber künstlichen Ausgangsmaterialien?

Franz: Dies ist ein ganz wichtiger Aspekt und neben der Produktion in Ebensee auch eines unserer Hauptverkaufsargumente. Leder als unser Hauptmaterial bietet eine Reihe besonderer natürlicher Eigenschaften gegenüber anderen Materialien. So ist Leder atmungsaktiv, dehnbar, wärmeisolierend, wasseraufnahmefähig, reißfest, scheuerfest, um ein paar zu nennen.

Wie wichtig sind die Lieferanten der oben genannten Materialien?

Franz: Sehr wichtig. Wir bauen hier auf langjährige Geschäftsbeziehungen. Wir müssen uns auf die Qualität unserer Materialien verlassen können, denn nur so ist es uns möglich, ein einwandfreies Endprodukt – also einen guten Schuh – in den Händen zu halten.

Gelebtes Handwerk bedeutet auch Weitergabe an Wissen, nur gut ausgebildete Mitarbeiter:innen nützen dir in der Produktion. Ist das Ausbilden von Lehrlingen für dich ein ideologisches Muss?

Franz: Tradition und Handwerk kann nur weitergeben werden, wenn es auch gezeigt und gelehrt wird. Aus diesem Grund sind für mich Handwerk und Ausbildung unzertrennlich miteinander verbunden. Nur so kann ich auch in Zukunft mit meiner Mannschaft Steinkogler Schuhe in gewohnter Qualität produzieren.



Also: Falls sich jemand angesprochen fühlt, wir sind immer auf der Suche nach motivierten Leuten! ;-)

Ich bin auch stolzer Besitzer einiger Steinkogler Schuhe und kann dir nur sagen, mir ist es sehr wichtig, wie meine Schuhe gemacht werden und was sie für mich ausstrahlen. Ich habe immer das Gefühl, in den Schuhen wirft dich nichts aus der Bahn, sie gehören hierher wie ich, wir stehen zusammen. ;-)

Bekommst du auch von deinen Kund:innen Feedback, dass ihnen eure Philosophie „Schuhe: Handmade in Austria“ wichtig ist?

Franz: Ja absolut. Wir hören immer öfter von unseren Kund:innen, welche teilweise weiten Weg sie auf sich nehmen, um sich direkt bei uns vor Ort für den passenden Schuh zu entscheiden.

Wir haben z.B. eine Familie aus Argentinien, die extra ihren jährlichen Urlaub in Österreich mit einem Besuch bei uns verbindet oder einen tschechischen LKW-Fahrer, der extra einen Abstecher zu uns auf seiner Route macht.

AUF BLÜHEN

#forstinger_mode

DIE FARBEN UND TRENDS DES SOMMERS.
BERÜHREND EINFACH SCHÖN.



Video abspielen



supatrüfö im Gespräch
mit Familie Forstinger

Sei frei und fliege mit mir
in den Sommer!

FORSTINGER

GMUNDEN BAD ISCHL

MODE FORSTINGER

Rathausplatz 4-5, Gmunden und Kreuzplatz 20, Bad Ischl
www.forstinger-mode.at, info@forstinger-mode.at
+ 43 7612 649 94

Hallo Familie Forstinger! Wunderschöne Farben sind heuer in Mode – ein Augenschmaus auch für meine Kameras.

Michaela: Mode lebt immer stark von frischer Farbe - gerade im Sommer. Aber auch die ruhigen Creme- und Grautöne schmeicheln und wirken sehr edel. Sogar Black oder Blueblack, z.B. von SUSANNE BOMMER, sind ein wahrer Hingucker für Business, den Kulturbesuch oder die Sommer-Party am Abend.

Julia präsentiert hier tolle Damenmodelle - kannst du uns dazu mehr erzählen?

Michaela: Ja, es sind wieder coole Teile von SUSANNE BOMMER und LIVIANA CONTI. Kombinationen und Kleider mit ganz feinen Accessoires – sommerlich, leicht und duftig - kriert für den besonderen Auftritt!

Bleibt bei den Herrn Klassik Klassik?

Michael: Edle bzw. sportive Klassik ist angesagter denn je. Wir merken, dass die Männer nach der Zeit der „Jogginghosen“ wieder Wert darauf legen, gut angezogen zu sein, Stil und Persönlichkeit zu zeigen. Das gilt auch ganz besonders für Anzüge, Sakkos und Hemden nach Maß. Sich etwas Gutes zu kaufen, das sich durch Qualität, Passform und Zeitlosigkeit

auszeichnet, das ist wahre Nachhaltigkeit und damit auch nicht teuer.

Die neue Kollektion von Alpha Tauri - einfach toll - auch die speziellen Materialien und Farben finde ich sehr spannend.

Jochen: Da hast du absolut recht, gerade das ist die Stärke von ALPHA TAURI. Technisch innovative Qualitäten, Funktion und ein zeitgeistiger Look - genau richtig für Freizeit und Business. So ist die Begehrlichkeit für diese neue Marke bereits sehr stark gewachsen.

Dein Neffe Theo macht sich gut im hellen Anzug - cool und doch elegant - der lässt wohl die Herzen höherschlagen? ;-)

Jochen: (*lacht*) Na klar! Ich finde es schön, zu sehen, dass auch die jungen Männer Freude am Anzug haben. Es wird wieder gut angezogen gefeiert, die Feste werden dadurch noch schicker und prickelnder. Gerade auch bei Hochzeiten sehen wir das, für Gäste und Bräutigam, ganz stark. ... und übrigens DANKE, Julia und Friedrich, für das tolle und so kreative Foto-Shooting, es hat richtig Spaß gemacht.

Julia und Friedrich: Uns auch! Gerne wieder ... ;-)

FOTOLLOCATION: BLUMEN PUTZ, GMUNDEN
MODELS: JULIA SCHWARZ, THEO FORSTINGER, FOTOS: ©FRISCHphoto



SCHUTZENGE GEFÄLLIG?



Video abspielen

#schutzengel_apotheke

EIN AUSFLUG IN DIE NATUR BIRGT MANCHE
TÜCKEN. BESSER MAN IST GUT AUSGERÜSTET
UNTERWEGS, DAS ENTSPANNT ...



Nicht übermütig werden Herr Apotheker!



SCHUTZENGELENGEL APOTHEKE
Kirchengasse 1, Ebensee am Traunsee
www.schutzengel.co.at, apotheke@schutzengel.co.at
+43 6133 5232

Hallo, mit welchem coolen Gefährt seid denn ihr heute unterwegs?

Heinz: Wir haben heute auf unseren Ausflug das Lastenrad mitgenommen, damit wir alles Wichtige mithaben! ;-)

Man hält es nicht für möglich, was einem bei einem normalen Ausflug alles passieren kann.

Heinz: Tatsächlich, da muss man wirklich aufpassen, dass man nichts vergisst, deshalb der große Transporter.

Ihr seid viel in den Bergen unterwegs, was hast du in deinem Rucksack für Notfälle immer dabei?

Heinz: Ich habe sowohl im Sommer als auch im Winter mein Notfallpaket mit: Verbandpflaster, Desinfektionsspray, Leukoplast, Leukostrip für klaffende Wunden und eine Rettungsdecke.

Ich gehe meine Angsttabelle durch. Was mache ich bei einem Bienen-, Hornissen- oder Wespenstich?

Isabella: Das ist natürlich immer gemein, wenn man von einem dieser Tiere gestochen wird und erst recht, wenn man gerade wo unterwegs ist. Da ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und sich ein Püschchen zu gönnen. Dann am besten, die Stichstelle zu kühlen

und ein Fenistil-Gel oder ein Insecticum aus der Apotheke draufzugeben. Das kühlt und vermindert den Juckreiz. Sobald man sich einigermaßen erholt hat, kann man gemütlich die Tour fortsetzen, oder wenn es sich nicht gut anfühlt, ist es besser umzukehren.

Meine häufigsten Verletzungen waren eigentlich Ausrutscher mit dem Rad auf Schotterstraßen oder im Gelände, „forsche“ Abschürfungen mit Staub und Schmutz drinnen.

Brigitte: Da setze ich mich immer kurz hin und erhole mich vom „Schreck“. Dann nehme ich mein Verbandstascherl zur Hand, das ich eigentlich immer mithabe, und versorge, also desinfiziere und verbinde, meine hoffentlich nicht zu argen Verletzungen. Wichtig ist auch, dass man nach einem Unfall wieder auffüllt, damit man beim nächsten Ausflug alles dabei hat. Generell ist es gut, von Zeit zu Zeit zu checken, ob noch alles haltbar ist und die Pflaster auch noch kleben.

Wirklich ernst wird es bei einem Schlangenbiss, oder?

Heinz: Nun ja, besonders gern habe ich unsere kriechenden Reptilien auch nicht, aber bei uns gibt es zum Glück nicht viele Giftschlangen. In erster Linie muss man versuchen, den Kreislauf stabil zu halten. Je nachdem, wie man sich fühlt, kann



man nach einer ausgiebigen Pause mit Trinken weitergehen oder man ruft die Bergrettung, die einen dann sicher ins Tal begleitet.

Sollen wir noch fischen? Was könnte uns denn da passieren?

Brigitte: (lacht) Da haben wir noch wenig Erfahrung. Wir genießen meist nur die guten Fische fertig auf dem Teller. Ich könnte mir aber vorstellen, dass man sich beim Hantieren mit dem Angelhaken verletzt

oder gar vom wackeligen Boot ins Wasser fällt. Da sollte man schon gut für alle Eventualitäten ausgestattet sein, zumindest mit trockener Kleidung. Heute haben wir unser voll ausgestattetes Apothekenrad dabei, sogar eine Erfrischung haben wir mit .;-)

Sehr gut! Dann einen Schluck auf das ganze Team und danke für den schönen umsorgten Nachmittag. Wie immer darf der Spaß bei uns nicht zu kurz kommen. Aber da habe ich bei euch keine Angst. ;-)

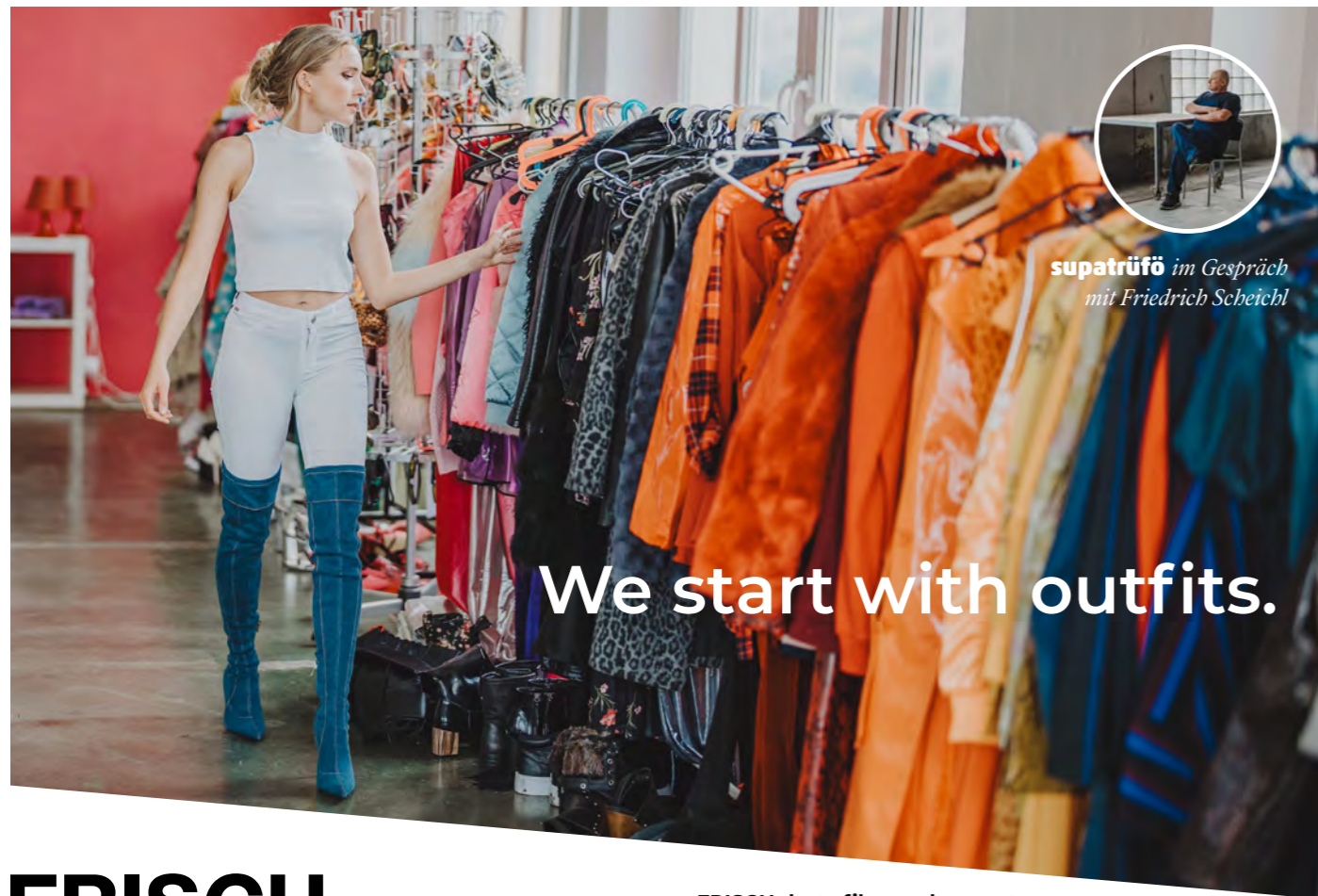


Video abspielen

WUNSCH BILD

#frisch_foto_film_werbeagentur

VIELE HABEN SCHON DEN WUNSCH GEHABT,
EINMAL EIN AUSSERGEWÖHNLICHES SHOOTING
ZU MACHEN. FRISCHPHOTO MACHT'S MÖGLICH.



supatrüfö im Gespräch
mit Friedrich Scheichl

We start with outfits.

FRISCH
photo.film.werbeagentur

FRISCHphoto.film.werbeagentur
Webereistraße 8, Ebensee am Traunsee
www.friedrichscheichl.com, mail@friedrichscheichl.com
+43 664 21 08 762

Puhhh, da kann man nicht mehr von einem vollen Kleiderschrank reden. Bei dir ist es eine volle Halle!

Friedrich: Ich habe eine Leidenschaft für Outfits und Fotoaccessoires entwickelt, die „Sammlung“ stelle ich allen meinen Kund:innen kostenlos zur Verfügung. Es ergibt Sinn, da es meine Arbeit sehr erleichtert.

Das ist einmalig, einen Tag im Kleiderschlaraffenland verbringen zu können, das ist wie Shopping Queen ohne Guido.

Friedrich: (*lacht*) Der Guido bin ich und ich mache dann auch noch die Fotos und Videos von dir, suche passende Locations und organisiere dir den perfekten Shootingtag.

Ist das auch für Privatkunden leistbar?

Friedrich: Sicherlich! Das Einstiegspaket kostet € 350,- beinhaltet eine Stunde shooten und die Bearbeitung von 15 Fotos. Wer mehr will, mit dem mache ich dann ein Konzept und wir passen Wünsche und Budget an.

Wer kommt zu dir? Wie ist meist der Ablauf, dass sich jemand zu einem Shooting entschließt?

Friedrich: Oft sind es die nächsten Personen, wie Eltern oder Freund:innen, die den Wunsch eines Shootings kennen und verschenken einen Gutschein, dann ist der Bann gebrochen und die Freude sehr groß.

Welche Art von Fotos wird gewünscht?

Friedrich: Ganz unterschiedlich, ob Polas (ungeschminkte Portraits) für Modelagenturen, Sedcard-Shootings oder Themenshootings, Portraits ... es ist alles dabei. Ich mache vor jedem Shooting ein Lookbook, damit auch die Visagistin weiß, wohin die Reise gehen soll. Es sind auch Posingvorschläge dabei, damit gerade Unerfahrene es ein wenig leichter vor der Kamera haben und sich schon ein wenig einstimmen können. Man braucht sich aber nicht den Kopf zerbrechen, ich helfe mit meiner Erfahrung und gebe, wenn gewünscht, auch Tipps, um zum perfekten Bild zu kommen.

Hast du auch jemand für das Styling?

Friedrich: Ja, da gibt es einen ganzen Pool an Make-up-Artists, mit denen ich zusammenarbeite. Erste Wahl sind immer die, welche mit mir gerade in der **supatrüfö** zusammenarbeiten. Geht das nicht (voller Kalender, Wochenende, kein freier Termin ...), kommen alle anderen in Frage, für die es sowohl zeitlich als auch geografisch Sinn ergibt.

Ich lasse mich sehr ungern fotografieren, hast du auch dafür Verständnis?

Friedrich: (*lacht*) Sicher, ich stehe auch lieber hinter der Kamera, aber daran können wir gemeinsam arbeiten.

MODELS: CHRISTINA SCHLÖMMER, JULIA SCHWARZ,
MELANIE STIX, KAROLINE RENZ, LINDA ENGL, FOTOS: ©FRISCHphoto



**WER AUFFALLEN WILL,
MUSS AUFFALLEN!**

MACH MIT BEI **supatrüfö** - NIMM KONTAKT MIT UNS AUF



FACEBOOK: SUPATRUEFOE
INSTAGRAM: SUPATRUEFOE
YOUTUBE: SUPATRÜFÖ TV

WWW.SUPATRÜFÖ.AT
OFFICE@SUPATRÜFÖ.AT

TEL.: +43 664 21 08 762

FRIEDRICH SCHEICHL - FRISCHWERBEAGENTUR
WEBEREISTRASSE 8, 4802 EBENSEE, AUSTRIA

MAIL@FRIEDRICHSCHEICHL.COM
WWW.FRIEDRICHSCHEICHL.COM

supatrüfö



supa notizen



Urlaub vom Alltag.